Schönefelder Gemeindeanzeiger

Mitteilungsblatt für die Gemeinde Schönefeld
13. Jahrgang • 4-2015 • 24. April 2015

Für die Ortsteile der Gemeinde Schönefeld: Großziethen Kiekebusch • Schönefeld • Selchow • Waltersdorf und Waßmannsdorf

Bürgerversammlung zum Ausbau der Dorfstraße in Waßmannsdorf

„Liebenthaler Wildlinge“ in der Parkanlage „An den Gehren“

Zur Sache

Der Mai lockt ins Frei‘!

Sie sollten diesem alten Spruch folgen und sich ein wenig in der Gemeinde umsehen, denn es gibt viel Neues und Schönes zu entdecken. Seit kurzen sind gibt es in der Parkanlage „An den Gehren“ neue Bewohner. Die „Liebenthaler Wildlinge“, Wildpferde aus Liebenthal in der Schorfheide, haben hier ein neues Zuhause gefunden. Sie sind Teil der Kompensationsmaßnahmen im Umfeld des Flughafens. Die offizielle Begrüßung der Neu-Schönefelder wird Mitte Mai stattfinden. Wir werden dann ausführlich darüber berichten. Auch ein Spaziergang oder Ausflug mit dem Fahrrad in die neu geschaffenen Parkanlagen in Großziethen oder Selchow lohnt sich. Oder erkunden Sie einfach einmal mit Ihren Kindern oder Enkelkindern einen der neuen schönen Spielplätze in der Gemeinde.

Ein besonderes Ausflugsziel möchte ich Ihnen empfehlen. Am 9. Mai von 10 bis 17.00 Uhr sind Sie ganz herzlich eingeladen zu einem Tag der offenen Tür in Karl Mettes Heimatmuseum in Waßmannsdorf. Neben vielen Tierpräparaten findet man historische Gegenstände, die zum Leben auf einem Bauernhof gehörten. Beachten sollten Sie, dass die Waßmannsdorfer Dorfstraße ausgebaut wird. Auch dazu berichten wir in dieser Ausgabe. Auf einer Anwohnerversammlung wurden die Bürger von den Planern und der Baufirma detailliert über die Bauarbeiten informiert.

Zu guter Letzt noch ein Hinweis für alle Radfahrbegeisterten. Die nächste Radtour für Jedermann findet am 15. 5. statt. Ziel ist das Schloss in Diedersdorf. Bleibt mir nur noch übrig, Ihnen schönes Wetter zu wünschen.

Ihre Angela Hybsier

Vorgestellt: Elke Schochardt

Seite 4

Einladung zur Seniorenfeier

Seite 6

„Grenzenlos“- fantastisches Schülerkonzert

Seite 14

Geburtstage April

Der Bürgermeister der Gemeinde Schönefeld gratuliert allen Jubilaren sehr herzlich zum Geburtstag und wünscht alles Gute!

Ingeborg Apitz, Großziethen, zum 94.
Renate Scholze, Waltersdorf, zum 93.
Annemarie Neuenhausen, Schönefeld, zum 92.
Ursula Meißner, Großziethen, zum 91.
Elfriede Bork, Waltersdorf, zum 90.
Victor Loos, Schönefeld, zum 90.
Pia Lambrecht, Großziethen, zum 85.
Rudi Hermann, Großziethen, zum 85.
Lothar Barthold, Großziethen, zum 85.
Christel Saß, Waßmannsdorf zum 85.
Margot Lemnitz, Großziethen, zum 85.
Erika Ihnow, Schönefeld, zum 85.
Gisela Lehmann, Schönefeld, zum 80.
Karl-Heinz Kupsch, Großziethen, zum 80.
Sonja Zimmer, Großziethen, zum 80.
Ruth Mehrmann, Schönefeld, zum 80.
Evelyn Engel, Großziethen, zum 75.
Klaus Pahlow, Großziethen, zum 75.
Brigitte Bär, Schönefeld, zum 75.
Klaus Spallek, Großziethen, zum 75.
Michael Caspari, Schönefeld, zum 75.
Harry Kroll, Großziethen, zum 75.
Doris Wache, Großziethen, zum 75.
Hermann Habl, Großziethen, zum 75.
Arthur Rahn, Waltersdorf, zum 75.
Peter Kirsten, Kiekebusch, zum 70.
Ewald Spieler, Großziethen, zum 70.
Karin Meier, Großziethen, zum 70.
Heinrich Piorecki, Großziethen, zum 70.
Erika Hoppe, Großziethen, zum 70.
Kibar Celebi, Großziethen, zum 70.
Rosemarie Weise, Schönefeld, zum 70.
Evelin Ney, Schönefeld, zum 70.
Edeltraut Feinbube, Schönefeld, zum 70.
Karl-Heinz Barthel, Großziethen, zum 70.
Abdul Hamid Hassanzadeh, Schönefeld, zum 65.
Petra Schmorl, Waltersdorf, zum 65.
Gisela Wulff, Schönefeld, zum 65.
Peter Mienack, Schönefeld, zum 65.
Carola Frohberg, Schönefeld, zum 65.
Ilse-Maria Breitenbach, Schönefeld, zum 65.
Klaus Hupfer, Waltersdorf, zum 65.
Rita Janke, Schönefeld, zum 65.
Ilona Proksch, Großziethen, zum 65.
Luise Just, Großziethen, zum 65.
Gerhard Arlt, Selchow, zum 65.
Gisela Granzow, Schönefeld, zum 65.
Dr. Dieter Breth, Großziethen, zum 65.
Andreas Berthold, Waltersdorf, zum 60.
Hazo Afo, Waßmannsdorf, zum 60.
Detlef Berndt, Schönefeld, zum 60.
Adelheid Kaiser, Waltersdorf, zum 60.
Anemone Schlutt-Noster, Schönefeld, zum 60.
Petra Schulz, Großziethen, zum 60.
Beate Ibraimi, Großziethen, zum 60.
Krzysztof Brzozowski, Schönefeld, zum 60.
Manfred Gural, Großziethen, zum 60.
Andre Loos, Schönefeld, zum 60.
Renate Simdorn, Waltersdorf, zum 60.
Doris Rüster, Waltersdorf, zum 60.
Brigitte Dechert,Großziethen, zum 60.
Liane Podgorski, Großziethen, zum 60.
Marlis Hübner, Waßmannsdorf, zum 60.
Lutz Daenicke,Großziethen, zum 60.

Hinweis: Wer **nicht** möchte, dass er mit Glückwünschen im Schönefelder Gemeindeanzeiger bedacht wird, meldet sich bitte im Einwohnermeldeamt der Gemeinde Schönefeld, um eine so genannte Übermittlungssperre nach § 30 Brandenburgisches Meldegesetz zu beantragen.

Sprechstunden der Schiedsstelle

Die Sprechzeiten der Schiedsstelle der Gemeinde Schönefeld finden im **Raum 016, (Erdgeschoss)** im Rathaus der Gemeinde Hans-Grade-Allee 11 in 12529 Schönefeld auf Vereinbarung statt.
Bitte rufen Sie bei Bedarf eine der folgenden Rufnummern an, um einen Termin zu vereinbaren:
Tel.: 030 633 83 27, Brigitte Bischof, Schiedsfrau
Tel.: 03379 44 46 01, Herr Fuchs, Stellvertreter

Beratung zur Rentenversicherung Aufnahme von Rentenanträgen

Jeweils am 1. Donnerstag im Monat in der Zeit von 8.00 bis 9.00 Uhr führt die Rentenberaterin Edelgard Schiela im Rathaus der Gemeinde eine Sprechstunde zu Rentenfragen durch.

Sie berät in Rentenangelegenheiten und nimmt Rententräge auf.
Edelgard Schiela
Kleinbahnstraße 43
15907 Lübben (Spreewald)
Tel. (0 35 46) 35 09
Mobil: (01 71) 7 94 66 38

Sitzungstermine Mai 2015

05.05.	18:00 Uhr	Sitzung des Ortsbeirates Schönefeld
06.05.	18:30 Uhr	Sitzung der Gemeindevertr. der Gemeinde Schönefeld
11.05.	18:00 Uhr	Sitzung des Finanzausschusses
12.05.	19:00 Uhr	Sitzung des Ortsbeirates Großziethen
20.05.	18:00 Uhr	Sitzung des Ortsbeirates Waltersdorf
21.05.	18:30 Uhr	Sitzung des Ortsbeirates Kiekebusch
26.05.	18:30 Uhr	Sitzung des Bildungs- und Sozialausschusses
27.05.	18:00 Uhr	Sitzung des Ortsbeirates Waßmannsdorf

Am Freitag, dem 15.05.2015, bleibt das Rathaus der Gemeinde Schönefeld geschlossen.

Vertriebsstellen für die Gelben Säcke in der Gemeinde Schönefeld

Großziethen	
Hauskrankenpflege Jung & Alt GmbH	Erlenweg 8
Frau Rückbrot	Luchtrift 3
Tierrettungswache	Lichtenrader Chausee 8a
Kleinziethen	
Mike und Birgit Mickley	Alt Kleinziethen 5
Schönefeld	
Blumen Tip	Waltersdorfer Chaussee 8
Rathaus	Hans-Gerade-Allee 11
Waltersdorf	
Frisiersalon Marion Klafft	Schulstraße 1
Waßmannsdorf	
Metallbau Fischer	Dorfstraße 38

NOTRUFNUMMERN:

Feuerwehr, Rettungsdienst und Polizei

Feuerwehr, Rettungsdienst: 112 • Polizei: 110

Hinweis:
In allen digitalen Netzen gilt generell die Notrufnummer 112. Sie können diese Nummer auch dann anwählen, wenn sich auf Ihrer Handy-Wertkarte kein Guthaben befindet oder Sie kein Geld/keine Wertkarte für öffentliche Telefonanlagen haben!

* **Feuerwehr-/Rettungsleitstelle Lausitz: (0355) 63 20**
* **Ärztlicher Bereitschaftsdienst der Kassenärztlichen Vereinigungen 116117**
* **Polizeiinspektion Flughafen Gemeinde Schönefeld**
  Bohnsdorfer Chaussee 30, 12529 Schönefeld
  Telefon: (030) 63 48 00 • Telefax: (030) 63 48 02 29

Kein Gemeindeanzeiger?
Tel. 030/664 41 85 / rudower-panorama@gmx.de

In eigener Sache
Bitte Redaktionsschluss beachten

Die nächste Ausgabe des „Schönefelder Gemeindeanzeigers“ erscheint **am 29. Mai 2015.** Bürger, Ortsvorsteher, Gemeindevertreter, Pfarrer und Vereinsvorsitzende, die Beschlüsse, Beiträge und Termine veröffentlichen möchten, geben ihre Zuschriften in der Gemeindeverwaltung Schönefeld bis **zum 14. Mai 2015** ab.

Im Rathaus ist ein Postfach eingerichtet worden. Es besteht auch die Möglichkeit, sich direkt an Frau Hybsier, Mobil 0178/866 16 57 oder per E-mail: angela.hybsier@gmail.com zu wenden.

Informationen des Bürgermeisters

Liebe Schönefelder Bürgerinnen und Bürger,

bevor ich heute die Informationen des Bürgermeisters niederschreibe, **möchte ich auf den uns alle erschütternden und absichtlich herbeigeführten Flugzeugabsturz einer Germanwings Maschine am 24.3.2015 eingehen**. 150 Menschen aus 18 Nationen, unter ihnen 72 Deutsche, mussten sterben, weil der Copilot des Germanwings-Airbus A 320 das Flugzeug offenbar bewusst an ein Bergmassiv in den französischen Alpen steuerte, um sich auf diese Weise das Leben zu nehmen. Er nahm dabei offensichtlich in Kauf, dass 149 Unschuldige mit ihm in den Tod gehen mussten. Das ist ein Horror-Szenario, welches die Menschen in einer Flughafengemeinde wie Schönefeld besonders betroffen macht. Da geht einem sehr viel durch den Kopf, denn bis dato konnte man alle diejenigen, die Flugangst hatten, immer damit beruhigen, sich doch den Piloten anzusehen, denn der sieht ja wohl nicht wie ein Selbstmörder aus und will am Ende des Tages auch wieder zu Hause sein. Die Lufthansa war mit ihren Töchtern bis heute eine „Vorzeigefluggesellschaft". Einer der bekanntesten und am meisten bewunderten Konzerne, überall hochgeachtet und wertgeschätzt. Eine Gesellschaft, die sich vor allem durch Sicherheit, Pünktlichkeit und Verlässlichkeit auszeichnete. Eine Fluggesellschaft mit Piloten, die besser als andere ausgebildet waren. Piloten, die in aufwendigen Auswahlverfahren ausgesucht und mit einem enormen Schulungsaufwand ausgebildet wurden. Und nun so etwas. Da ist Vertrauen verloren gegangen. Jedoch wäre es ungerecht, hier nicht objektiv zu bleiben, denn wenn unter 120.000 Mitarbeitern des Konzerns ein schwarzes Schaf ist, dann ist das, wie in diesem Fall, schrecklich, aber darf zu keiner Verurteilung oder Missachtung der restlichen Mitarbeiter führen. Wir sind in Schönefeld besonders sensibel, weil wir in der Vergangenheit in unserer Gemeinde schreckliche Flugzeugkatastrophen erlebt haben. **Bleibt zu hoffen, dass sich künftig so etwas nie wiederholt und dieser Crash in den Bergen von Seynes-les-Alpes ein einmaliges trauriges Ereignis in der Geschichte der Lufthansa bleibt.**

Dieser Amokflug und sein zerstörerisches Ende und die dreitägige Staatstrauer waren der Grund dafür, eine andere lang geplante Veranstaltung abzusagen. Ursprünglich sollte eine der vielen Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen des Flughafens einer breiten Öffentlichkeit vorgestellt werden. Das ist nun verschoben, aber nicht aufgehoben. Wir werden Sie, liebe Bürgerinnen und Bürger, über diese geplante Aktion rechtzeitig informieren.

Die Arbeiten beim Ausbau der Selchower Dorfstraße sind so gut wie abgeschlossen. Es geht nun ohne Verzug in Waßmannsdorf weiter. In einer Bürgerversammlung wurde der Baubetrieb, der die Ausschreibung für den Ausbau der Dorfstraße in Waßmannsdorf gewonnen hat, vorgestellt. Wir hoffen, dass die Arbeiten bis zum Herbst fertig gestellt werden können. Nicht unerwähnt bleiben darf dabei, dass es im Ortsteil Schönefeld auf der B96a vor dem Bahnhof beginnend bis hin zur Autobahnbrücke, eine Straßendeckenerneuerung geben wird. Sobald uns die konkreten Daten des Bauablaufes vorliegen, werden wir Sie genauer informieren. Auch in der **Gartenstadt Großziethen gibt es Bewegung durch den Runden Tisch, der seit einigen Wochen seine Arbeit aufgenommen hat**. So soll noch in diesem Jahr die Planung für die ersten Straßen fertig gestellt werden. Die Mitglieder des Runden Tisches haben sich auf der Grundlage gemeinsam festgelegter Prinzipien und Regeln soweit verständigt, dass die Straßenbreite und der Ausbau in den Zäunen Basis für die nunmehr zu erarbeitende Vorplanung sein wird. Dabei wird straßenweise vorgegangen, so dass im nächsten Jahr die ersten drei Straßen nördlich der Thälmannstraße in Angriff genommen werden können. **Die Arbeiten am Grundschulneubau der Paul-Maar-Schule gehen zügig voran, so dass wir im Februar/März 2016 dieses Riesenvorhaben planmäßig beenden können.**

Was die ärztliche Versorgung in Schönefeld anbelangt, kann ich im nächsten Monat in dieser Rubrik mit sehr positiven Nachrichten aufwarten.

Dann beginnen in wenigen Tagen die Arbeiten für einen neuen Spielplatz in Schönefeld in der Fasanenstraße. Damit ist dann ein weiterer großer Schritt für ein noch besseres Spiel- und Freizeitangebot für unsere Kinder und Jugendlichen in Schönefeld getan.

Ihnen allen weiterhin viel Erfolg, Schaffenskraft und vor allem Gesundheit!

Ihr Bürgermeister
Dr. Udo Haase

Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung Hans-Grade-Allee 11 in 12529 Schönefeld

Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung:

Hans-Grade-Allee 11, 12529 Schönefeld

Montag	13.00 bis 15.00 Uhr
Dienstag	9.00 - 12.00 Uhr u. 13.00 - 15.30 Uhr u. 15.45 - 18.00 Uhr
Mittwoch	geschlossen
Donnerstag	13.00 bis 15.00 Uhr
Freitag	09.00 bis 12.00 Uhr
Service-Point/Zentrale	**030/53 67 20 0**
Sekretariat Bürgermeister:	**030/53 67 20 10**
Dezernat I - Bürgerdienste	**030/53 67 20 33**
Dezernat II - Bau- und Investorenservice	**030/53 67 20 55**
Dezernat III - Zentrale Dienste	**030/53 67 20 22**
Einwohnermeldeamt	
Frau Lisa Giese	**030/53 67 20 77**
Frau Valeska Matz	**030/53 67 20 88**

Fotonachweis: S. 1(3), 4(2), 5, 7, 9, 11(2), 16 A. Hybsier

IMPRESSUM

Herausgeber:
Gemeinde Schönefeld, Sitz: Hans-Grade-Allee 11, 12529 Schönefeld,
Telefon: Service-Point/Zentrale, 030 / 53 67 20-0

Redakteurin: A. Hybsier, Mobil: 0178/866 16 57, E-mail: angela.hybsier@gmail.com

Auflage und Erscheinungsweise: Der Schönefelder Gemeindeanzeiger hat eine Auflagenhöhe von 7.800 Exemplaren, die kostenlos an alle Haushalte der Gemeinde verteilt werden. Der Schönefelder Gemeindeanzeiger erscheint monatlich. Namentlich gekennzeichnete Beiträge entsprechen nicht in jedem Fall der Meinung des Herausgebers.
Die Redaktion behält sich vor, eingesandte Artikel und Leserbriefe gekürzt zu veröffentlichen.

Verlag: Rudower Panorama-Verlag + Medien GmbH, Köpenicker Str. 76, 12355 Berlin, Telefon/Fax 030 - 664 41 85.

Anzeigentelefon: 030 - 663 37 48, Fax: 030 - 664 49 02.
Es gilt die Anzeigenpreisliste Nr. 15/09.

Vorgestellt: Elke Schochardt (FDP)

Seit Januar 2015 ist Elke Schochardt Mitglied der Gemeindevertretung. Sie trat die Nachfolge von Georg Binder an, der aus persönlichen Gründen ausgeschieden war.

Gemeindevertreterin Elke Schochardt

Persönliches

Jahrgang 1955, freiberufliche Medizincontrollerin, wohnt seit 1996 in der Gemeinde, zuerst in Großziethen, seit Ende des Jahres 2000 im Ortsteil Schönefeld

Mein Engagement in der Gemeinde

Ich hatte mich bei den Kommunalwahlen, wie auch Herr Binder, als Kandidatin für die FDP um ein Mandat in der Gemeindevertretung beworben. Nach dem Ausscheiden von Herrn Binder bin ich nachgerückt. Mein Bestreben ist es, die FDP auch in der Gemeindevertretung in Schönfeld zu etablieren, ihr eine Stimme zu geben. In der Gemeinde gibt es viele kleine und mittelständische Unternehmen. Besonders für die verstehe ich mich als Ansprechpartner.

Meine Arbeit in der Gemeindevertretung

Ich bin erst seit Januar Mitglied der Gemeindevertretung und somit noch recht neu. Von den Gemeindevertretern bin ich sehr freundlich aufgenommen worden und arbeite mich in die Themen ein, mit denen sich die Gemeindevertretung beschäftigt.

Ich bin im Finanz- und Bauausschuss tätig. Dafür sind meine beruflichen Erfahrungen im Bereich Finanzen eine gute Grundlage.

Nach meinem derzeitigen Kenntnisstand ist die Gemeinde mit ihrem vernünftigen und ausgewogenen Finanzplan auf einem guten Weg.

Als Gemeindevertreterin möchte ich mich auch besonders um den Ortsteil Kiekebusch kümmern. Das hat mir Herr Binder ans Herz gelegt und den Wunsch erfülle ich gern. Als Patin möchte ich Kiekebusch eine Stimme in der Gemeindevertretung geben.

Was mir gefällt

Trotz der Flughafennähe wohnt es sich in Schönefeld sehr ruhig. Die Infrastruktur ist sehr gut und trotzdem nicht zu städtisch.

Was mir nicht gefällt

Die Infrastruktur in den kleineren Gemeindeteilen wie Kiekebusch oder Rotberg. Und natürlich die Verzögerungen bei der Inbetriebnahme des BER und den damit ausbleibenden Gewerbeansiedlungen,

Die Gemeinde in der Zukunft

Wir wünschen uns alle, dass der Flughafen bald funktioniert und die Projekte, die bis jetzt nur in der Planung sind, umgesetzt werden können. Dazu müssen aber auch die zugesagten Lärmschutzmaßnahmen umgesetzt werden.

In Zukunft, so glaube ich, wird die Gemeinde Schönefeld weiter wachsen, spätestens mit Eröffnung des BER, was hoffentlich bald passieren wird.

Informationsveranstaltung
Ausbau der Dorfstraße in Waßmannsdorf

Der Ausbau der Dorfstraße in Waßmannsdorf bringt für Anwohner und Verkehrsteilnehmer Beeinträchtigungen und Behinderungen. Seit dem 14.04.2015 ist der Abschnitt Waßmannsdorfer Grund bis Waßmannsdorfer Allee voll gesperrt. Eine Umleitung ist ausgeschildert und erfolgt über die B 96a. Die beiden Bushaltestellen befinden sich jetzt in der Waßmannsdorfer Allee. Die Bauarbeiten werden bis zum Jahresende andauern. Der Anliegerverkehr wird aufrechterhalten.

Das ist die aktuelle Situation. Auf die wurden die Bürger des Ortsteils Waßmannsdorf in zwei Informationsveranstaltungen vorbereitet. Die zweite Bürgerversammlung fand unmittelbar vor Beginn der Bauarbeiten statt und gab den Bürgern Gelegenheit, ihre Fragen und Bedenken mitzuteilen. Gesprächspartner waren der Geschäftsführer des Planungsbüros IWA, Udo Knopke, Projektleiter Harald Schellhorn, verantwortlich für die Bauüberwachung, die Bauleiter der Firma Strabag Herr Wegener,

Der Geschäftsführer des Planungsbüros IWA, Udo Knopke, erläutert die geplanten Baumaßnahmen.

Herr Berger und der Polier, Herr Wolf sowie Bürgermeister Dr. Haase und Ortsvorsteher Michael Smolinski.

Udo Knopke informierte zum Stand der Dinge und erläuterte den Leistungsumfang der Bauarbeiten. Der umfasst u.a. die Erneuerung von 825m Fahrbahn, die Neuverlegung von ca. 1km Regenwasserleitung, die Installation von 35 neuen Straßenlampen, die Anpassung von 37 Grundstückseinfahrten. Da es sich um eine sehr komplexe Baulage handelt, ist die Kommunikation mit den betroffenen Bürgern besonders wichtig. Baufirma und Planer versicherten, dass im Einzelfall nach individuellen Lösungen gesucht wird, um die Einschränkungen für die Bürger und Gewerbetreibenden möglichst gering zu halten. Beeinträchtigungen ließen sich jedoch nicht völlig vermeiden, betonten sie. Sachlich wurden Fragen besprochen wie die Parkmöglichkeiten für Anwohner geregelt sind, wie der Zugang der Sportler zum Sportplatz organisiert wird, wie gewährleistet wird, dass die Kitakinder gefahrlos in die Kita und wieder nach Hause kommen und vor allem, wie die Einsatzbereitschaft der Feuerwehr garantiert wird. Auch zur Regenwasserentsorgung und zur archäologischen Begleitung des Bauvorhabens gab es Nachfragen. Beim Bau der Trinkwasserleitung 2009 waren im jetzigen Baubereich Steinfundamente gefunden worden, die archäologisch begutachtet worden waren. Ähnliche Funde könnten die Bauarbeiten verzögern, aber auch darauf ist man vorbereitet. Das Ziel ist es, die Bauarbeiten bis zum 27. November zu beenden. Wir werden Sie über die Bauarbeiten auf dem Laufenden halten.

Ansprechpartner:
Herr Wolf,
Polier STRABAG
Tel.: 0160/364 24 03

Herr Schellhorn,
Bauüberwachung,
IWA Planungsbüro
Tel. 0172/3004020

Bilanz nach der Sturmnacht
232 Feuerwehreinsätze im Landkreis Dahme-Spreewald

Mit Sturm, Regen und Graupelschauern ist Tief „Niklas“ auch über den Landkreis Dahme-Spreewald gefegt.
Nach der stürmischen Nacht vom 31.3. zum 1.4.2015 hat Kreisbrandmeister Ronald Judis ein erstes Fazit gezogen: „Im Landkreis gab es seit gestern Nachmittag insgesamt 232 wetterbedingte Einsätze. 454 Fahrzeuge der Freiwilligen Feuerwehren waren unterwegs. Bei den Schäden handelte es sich hauptsächlich um heruntergefallene Äste, umgestürzte Bäume, abgedeckte Dächer oder umgekippte Kleidercontainer. Am Bahnhof in Brand strandeten zeitweise etwa 100 Fahrgäste, weil die Bahnstrecke gesperrt war. In Neu Lübbenau riss der Sturm das Dach von einem Kita-Gebäude. Personen wurden aber nicht verletzt.“
Die Feuerwehreinsätze haben sich flächendeckend über den ganzen Landkreis erstreckt. An normalen Tagen würden in dem gleichen Zeitraum etwa zehn bis zwölf Einsätze stattfinden, schätzte Judis ein. Zu den zehn am stärksten von Tief „Niklas“ betroffenen Einsatzorten im Regionalstellenbereich Lausitz gehörten Königs Wusterhausen mit 49 Einsätzen und die Gemeinde Heidesee mit 25 Einsätzen. In Schönefeld seien die Kameraden neunzehn Mal und in Luckau zwölf Mal gerufen worden, um Sturmschäden zu beseitigen.
Die Aufräumarbeiten durch Feuerwehrleute dauerten den ganzen Tag.

Einsatz nach einem Sturmschaden in der Kirchstraße in Schönefeld

Sowohl Kreisbrandmeister Ronald Judis als auch Landrat Stephan Loge danken ausdrücklich allen Kameraden der Freiwilligen Feuerwehren im Landkreis für ihre schnelle und tatkräftige Einsatzbereitschaft.

Bilder und Informationen von den Einsätzen der Schönefelder Wehren an diesen stürmischen Tagen finden Sie auf den Facebook-Seiten und der Internetseite der Schönefelder Wehr.

Auf der Facebook-Seite der Waßmannsdorfer Ortswehr kann man anhand der Alarmierungsmeldungen auf den Funkmeldeempfängern lesen, welche Schäden der Sturm anrichtete.

Verbesserung der medizinischen Versorgung in der Gemeinde
Arztpraxis am Flughafen eröffnet

Im März öffnete im ²BAC-Gebäude, gleich neben dem Flughafenterminal, eine Praxis des Medizinischen Versorgungszentrums. Das MVZ ist ein Tochterunternehmen der Poliklinik Ernst von Bergmann. Allgemeinmedizinerin Dr. Susanne Zix steht ab sofort als Hausärztin zur Verfügung. Sie bietet das gesamte Spektrum hausärztlicher-allgemeinmedizinischer Betreuung an: Diagnostik und Therapie akuter und chronischer Erkrankungen, Vorsorgeleistungen, Früherkennung, Gesundheitsuntersuchung (Check Up) ab dem Alter von 35 Jahren, Laboruntersuchungen sowie technische Leistungen wie EKG, Ultraschalluntersuchungen des Bauchraumes, Koordination der Versorgung durch Spezialisten, reisemedizinische Beratung, Impfberatung / Impfungen.
Eingeschlossen sind auch Hausbesuche und Pflegeheimbetreuung.
Dr. Richard Mai, Facharzt für Orthopädie und Unfallchirurgie, praktiziert ebenfalls in der Praxis am Flughafen. Von ihm wird das gesamte Spektrum der orthopädischen und unfallchirurgischen Betreuung abgedeckt. Noch sind jedoch nicht alle technischen Erfordernisse fertiggestellt für die Behandlung vor Ort. Anfang Mai wird ein volldigitales Röntgengerät installiert, dessen Strahlenbelastung deutlich geringer ist und bis Mitte Mai werden dann auch die Voraussetzungen für ambulante Operationen geschaffen sein.
Behandelt werden alle Kassen- und Privatpatienten. Termine können ab sofort vereinbart werden.
Das Gebäude und die Praxisräume sind behindertengerecht.
Die Praxis ist mit den Buslinien 735, 736 und 738, Haltestelle: Willy-Brandt–Platz zu erreichen.
Buslinien 263 und 734
Weitere Informationen auf der Internetseite: http://mvzevb.de/praxen-aerzte-am-flughafen-ber.html

Dr. med. Richard Mai, Dr. med. Susanne Zix, Gabriele Gericke, MFA, Stefan Blassmann, MFA, v.l.n.r.

Kontakt: MVZ am Flughafen im ²BAC
Willy-Brandt-Platz 2, 12529 Schönefeld
Telefon: 030 / 609 159 800

22. Seniorenwoche in Brandenburg vom 7. bis 14. Juni 2015

“Für ein lebenswertes Brandenburg – sicher und geborgen”

DER SENIORENBEIRAT DER GEMEINDE SCHÖNEFELD

EINLADUNG

Anlässlich der 22. Brandenburgischen Seniorenwoche laden wir Sie, liebe Senioren (ab 63 Jahre), zu einer gemeinsamen Veranstaltung der Gemeinde Schönefeld ein.

Auf dieser etwas anderen Veranstaltung **am Freitag, dem 12. Juni um 14.30 Uhr in der Mehrzweckhalle Großziethen**, wollen wir Ihnen ein paar Stunden Freude und Entspannung bereiten.

Nach dem gemeinsamen Kaffeetrinken findet eine Rundfahrt durch das Gemeindegebiet und über den Flughafen statt.

Ein letzter Halt dieser Rundfahrt wird in Selchow am Hofladen bei Fam. Sauerwald sein. Dort wird es einen kleinen Abendimbiss geben. Es wird ein Unkostenbeitrag von 5,00 Euro erhoben.

Für Ortsteile Kiekebusch, Schönefeld, Selchow, Waltersdorf, Waßmannsdorf und Kleinziethen werden Busse zur Verfügung gestellt. Die Rückfahrt erfolgt ab der MZH Großziethen.

Bitte um Rückmeldung bis zum Mittwoch, dem 27. Mai 2015, beim Seniorenbeauftragten Ihres Ortsteils oder in der Gemeinde Schönefeld - 030 / 53 67 20 36.
Bitte keine Gäste anmelden!

Seniorenbeauftragte der Ortsteile

Groß- und Kleinziethen:	Frau Rita Kienast Tel. 03379 / 44 42 50
	Frau Helgard Thiele Tel. 03379 / 44 42 37
Kiekebusch:	Herr Dietrich Kundoch Tel. 030 / 63 31 23 11
Waltersdorf und Rotberg:	Herrn Lutz Hierse Tel. 030 / 67 80 80 70
Schönefeld:	Frau Helga Rust Tel. 030 / 633 24 96
	Frau Erika Amelung Tel. 030 / 633 25 59
Waßmannsdorf:	Frau Christa Scheidig 03379 / 44 52 95
Selchow:	Frau Renate Mann 03379 / 99 69 80

Busfahrplan Seniorenveranstaltung 12. Juni 2015		
Bus 1 (Schönefeld Dorfanger, Bahnhof) - Doppeldecker		
Ort	**Haltestelle**	**Abfahrtzeit**
Schönefeld	Dorfanger	13:50 Uhr
Schönefeld	Bahnhof	13:55 Uhr
Ankunft Großziethen Mehrzweckhalle 14:30 Uhr		
Bus 2 (Schönefeld Schwalbenweg, Wehrmathen) Doppeldecker		
Schönefeld	Aparthotel Schwalbenweg	13:50 Uhr
Schönefeld	Wehrmathen	14:00 Uhr
Ankunft Großziethen Mehrzweckhalle 14:30 Uhr		
Bus 3 (Waltersdorf/Siedlung, Hubertus u. Dorf) Doppeldecker		
Waltersdorf	Siedlung/Kreuzung	13:40 Uhr
Waltersdorf	Hubertus	13:50 Uhr
Waltersdorf	Berliner Str./Wendestelle	14:00 Uhr
Ankunft Großziethen Mehrzweckhalle 14:30 Uhr		
Bus 4 (Kiekebusch, Karlshof, Rotberg,) - Doppeldecker		
Kiekebusch	Dorf	13:40 Uhr
Karlshof	Dorf	13:45 Uhr
Rotberg	Dorf	13:50 Uhr
Ankunft Großziethen Mehrzweckhalle 14:30 Uhr		
Bus 5 (Selchow, Waßmannsdorf, Kleinziethen) Doppeldecker		
Selchow	Dorf	13:45 Uhr
Waßmannsdorf	Dorf/Kita	13:50 Uhr
Waßmannsdorf	Stadtgut	13:55 Uhr
Waßmannsdorf	Rudower Str.	14:00 Uhr
Waßmannsdorf	Ahornstr.	14:10 Uhr
Kleinziethen	Dorf	14:20 Uhr
Ankunft Großziethen Mehrzweckhalle 14:30 Uhr		
Rückfahrt für alle Busse erfolgt jeweils um 20 Uhr in umgekehrter Reihenfolge.		

Seniorenfeier im Jahr 2014, Foto: privat

Information der Gemeindeverwaltung

Sehr geehrte Anwohner/innen,
im Rahmen des UEFA Champions League Finalspieles der Männer am 6. Juni 2015 ist ein erhöhtes Passagieraufkommen am Flughafen Schönefeld zu erwarten. Für eine schnelle und reibungslose Abwicklung des Fanaufkommens ist die temporäre Nutzung der Messehallen in Selchow (Expo Center Airport) erforderlich. Folgende Straßen werden vom 6. Juni , ab 8 Uhr bis zum 7. Juni 2015, ca. 8 Uhr voll gesperrt:

- K6169 von B96 (Abfahrt Glasow) nach Selchow
- Messestraße bis Ecke Mittenwalder Straße
- Kreisverkehr (K61/69 Zufahrt 5 Richtung Messegelände)

Selchow bleibt über die Zufahrt B96a/ K6169 aus erreichbar. Wir bitten Sie, eventuelle Unannehmlichkeiten durch die Sperrungen und ein mögliches, erhöhtes Lärmaufkommen zu entschuldigen. Vielen Dank für Ihr Verständnis.

Informationen zur Gemeinde Schönefeld finden Sie auch auf der Internetseite:
www.gemeinde-schoenefeld.de

So läuft der Frühling!
Unsere Sommereifen-Empfehlungen

165/70 R14 81T Semperit Comfort-Life 2 E = E C = C 2/70 dB	46,90 €
185/60 R14 82H Kleber Dynaxer HP3 E = E B = B 2/69 dB	46,90 €
195/65 R15 91V Continental Premium Contact 5 C = C A = A 2/71 dB	71,90 €
205/55 R16 91W Dunlop Sport BluResponse B = B A = A 1/68 dB	74,90 €
205/55 R16 94V XL Michelin Energy Saver Plus B = B A = A 2/70 dB	89,90 €
225/45 R17 91Y Pirelli Cinturato P7 Blue B = B A = A 2/71 dB	97,90 €

Alle Preise pro Reifen zzgl. Montage & Kleinteile

Besuchen Sie unsere Autoausstellung auf der Rudower Frühlingsmeile am 9.-10. Mai in Alt-Rudow

Klaus PIONTEK ...Ihr persönliches Autohaus
Audi Service · Service · Nutzfahrzeuge Service

Waltersdorfer Ch. 18-20 • 12355 Berlin (Rudow)
Tel. 609 70 70 • www.autohaus-piontek.de
RUDOW hier sind wir richtig

Rathaus Schönefeld Telefon: (030) 53 67 20 0

Sperrung von Rad- und Wirtschaftswegen

Um unsere Rad- und Wirtschaftswege vor unsachgemäßer Nutzung und illegaler Müllablagerung zu schützen, hat die Gemeinde Schönefeld Schranken zur Absperrung aufstellen lassen (siehe Lageplan). Die Nutzer und Eigentümer der anliegenden Flächen werden gebeten, sich an Frau Kochner der Gemeinde Schönefeld, Dezernat I, Hans-Grade-Allee 11, 12529 Schönefeld Tel.: 030/ 53 67 20-46 zwecks Schlüsselübergabe zu wenden.

Ferienhaus Schäckermann
Im herrlichen Süden von Berlin - Rudow
Brigitte Schäckermann
Lettberger Straße 79 • 12355 Berlin
Telefon: +49 (0)30 663 75 00 • Mobil: +49 (0)172 316 02 15
E-mail: brigitte.schaeckermann@gmx.de
www.brigitteschaeckermann.de

FLIESEN-KRÜGER
MEISTERBETRIEB DES FLIESEN-, PLATTEN- UND MOSAIKLEGERHANDWERKS
...wenn es um Qualität geht...
INH. DANIEL KRÜGER
GLASOWER WEG 11
12529 SCHÖNEFELD
TEL. 03379 / 44 65 41
FAX. 03379 / 44 65 42
WWW.FLIESEN-KRUEGER.DE

Beschlüsse der Gemeindevertretung vom 18.03.2015

10/2015 **Beschluss über die Vergabe eines Straßennamens im Ortsteil Großziethen (B-Plangebiet 013)**
Die Gemeindevertretung der Gemeinde Schönefeld beschließt, auf Vorschlag des Ortsbeirates Großziethen, die neu zu errichtende Straße des B-Plangebietes 013 im Ortsteil Großziethen in Ilse-Dähne-Ring zu benennen.

11/2015 **Neuberufung eines sachkundigen Einwohners in den Bildungs- und Sozialausschuss**
Unter gleichzeitiger Aufhebung der Berufung von Frau Heidrun Michael beschließt die Gemeindevertretung der Gemeinde Schönefeld die Berufung von Herrn Guido Fanselow als sachkundigen Einwohner i. S. v. § 43 Abs. 4 BbgKVerf in den Bildungs- und Sozialausschuss.

12/2015 **Beschluss der 3. Satzung zur Änderung der Hauptsatzung der Gemeinde Schönefeld**
Die Änderung der Hauptsatzung erfolgt zum Zwecke der Klarstellung und Ergänzung bestehender Regelungen und der Schaffung einer Arbeitsgrundlage für die zukünftige Arbeit des Kinder- und Jugendbeirates der Gemeinde Schönefeld.

13/2015 **Beschluss der 1. Änderung der Geschäftsordnung der Gemeindevertretung der Gemeinde Schönefeld**

14/2015 **Ergänzungsbeschluss zum Beschluss 66/2014 (Vergabe von Straßennamen im Ortsteil Kiekebusch)**
Die Gemeindevertretung der Gemeinde Schönefeld hat mit Beschluss Nr. 66/2014 die Umbenennung von Straßen im Ortsteil Kiekebusch beschlossen. In Ergänzung hierzu ordnet die Gemeindevertretung den sofortigen Vollzug der beschlossenen Regelungen an. Die im Beschluss Nr. 66/2014 getroffenen Regelungen zur Straßenumbenennung erfolgten mit der Zielrichtung einer besseren Auffindbarkeit der jeweiligen Straßenzüge und Grundstücke im bewohnten Gemeindeteil Karlshof, da im Vorfeld der Beschlussfassung diesbezügliche Problemlagen im Gemeindeteil bestanden.

15/2015 **Beschluss zur Neubenennung der Mitglieder in der Arbeitsgruppe Feuerwehr**
Die Gemeindevertretung der Gemeinde Schönefeld beschließt, gemäß der Festlegung im Hauptausschuss vom 19.11.2014, die Arbeitsgruppe Feuerwehr wie folgt zu besetzen:
3 Vertreter der Gemeindevertretung: Frau Henck, Herr Hentschel, Herr Rust
2 Vertreter der Feuerwehr: Herr Ziesemer, Herr Messinger
2 Vertreter der Verwaltung: Frau Schiemann, Herr Schüler

16/2015 **Beschluss über die Abwägung der Stellungnahmen aus der formellen Beteiligung gem. § 3 (2) und § 4 (2) BauGB zum Bebauungsplan 04/12 „Veranstaltungsgelände III Freigelände“ im Ortsteil Selchow**

17/2015 **Beschluss über den Erwerb von Grundstücken im Ortsteil Waltersdorf**

18/2015 **Beschluss über den Erwerb eines Grundstücks im Ortsteil Waltersdorf**

19/2015 **Beschluss über den Erwerb von Grundstücken im Ortsteil Großziethen**

20/2015 **Beschluss über den Erwerb eines Grundstücks im Ortsteil Großziethen**

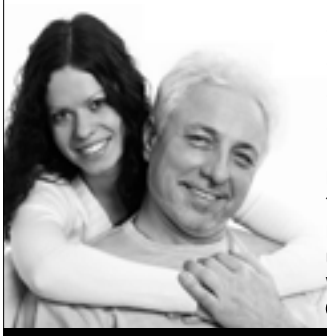
21/2015 **Beschluss über den Verkauf von Grundstücken im Gemeindeteil Rotberg**

22/2015 **Bestellung der Rechnungsprüferin**

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Schönefeld bestellt Frau Britta Könemund zur Rechnungsprüferin der Gemeinde Schönefeld.

VERANSTALTUNGSTERMINE

07. Mai	Jugend trainiert für Paralympics in Waltersdorf
09. Mai	Ü-50 Landesmeisterschaft der Fußballer in Waltersdorf
30. Mai	Frühlingsfest des Großziethener Scheunenchors
30. Mai	Kinderfest in Waltersdorf
04. Juni	Integrationssportfest in Schönefeld
12. Juni	Seniorenveranstaltung in Großziethen (ab 63 Jahre mit Anmeldung)
25. Juni	Kitaolympiade

ZZB.de
Zahnmedizinisches Zentrum Berlin
· ästhetische Zahnheilkunde
· Implantate und Oralchirurgie
· Anti-Schnarchschienen
· Prothetik
· Individualprophylaxe
· Bleaching in 60 Minuten
· Zahntechnisches Meisterlabor

Bahnhofstraße 9
12305 Berlin-Lichtenrade
E-Mail info@ZZB.de
Um telefonische Terminvereinbarung wird gebeten unter
030 · 705 509 - 0
Mo-Fr 7-20 Uhr · Sa 8-14 Uhr

Amtsblatt 03/15 vom 25.3.2015 für die Gemeinde Schönefeld erschienen

Amtliche Bekanntmachung
►3. Satzung zur Änderung der Hauptsatzung für die Gemeinde Schönefeld
►Öffentliche Bekanntmachung über die Einziehungsabsicht des Gemeindeweges „Luchweg“ im Ortsteil Selchow
►Öffentliche Bekanntmachung über die Einziehungsabsicht des Gemeindeweges „Weg (Verbindung Luchweg zur L75)“ im Ortsteil Selchow
►Öffentliche Bekanntmachung über die Einziehungsabsicht eines Abschnittes der Gemeindestraße „Dorfstraße“ im Ortsteil Waßmannsdorf
►Widmungsverfügung „Unterführung A113 – Waltersdorfer Chaussee“
►Allgemeinverfügung des Landkreises Dahme-Spreewald zur Genehmigung einer zusätzlichen Ladenöffnungszeit
►Information des Gutachterausschusses im Landkreis Dahme-Spreewald Aktuelle Bodenrichtwerte zum 31.12.2014
►Beschlüsse der Gemeindevertretung vom 18.03.2015

Herausgeber:
Gemeinde Schönefeld

Bezug:
im Rathaus der Gemeinde Schönefeld, 12529 Schönefeld, Hans-Grade-Allee 11 sowie einzeln oder im Abonnement gegen Erstattung der Porto- und Versandkosten

Sie können das Amtsblatt auch online als PDF lesen unter: www.gemeinde-schoenefeld.de/Amtsblatt

Satzungen der Gemeinde im Internet:
www.gemeinde-schoenefeld.de/Rathaus/Satzungen

Winter und Sturm adé - Osterfeuer in Schönefeld

Foto: privat

Nach einer ereignisreichen letzten Märzwoche mit Orkantief Niklas hatten sich alle Unterstützer und die Veranstalter des Osterfeuers in Schönefeld bereits auf das Schlimmste eingestellt. Doch es kam sehr viel besser als erwartet und so konnten die Freunde der Freiwilligen Feuerwehr Schönefeld 1908 e.V. gemeinsam mit der FF Schönefeld und mit Unterstützung durch den Ortsbeirat Schönefeld, die Firma Carl Zauber Tiefbau GmbH, die Firma LED idee, die Fleischerei Palm, die Bäckerei Wolter, No-Limit Diskothek, Ralf Wegel Event Catering und den Partyservice Käse Paul auch in diesem Jahr das traditionelle Osterfeuer am 4. April 2015 entfachen. Bereits ab 10 Uhr nutzen viele Bürgerinnen und Bürger die Chance den Aufbau des Osterfeuers mit der Abgabe von Grünschnitt zu unterstützen. Ab 17 Uhr folgten dann viele Familien der Einladung zum Kinderosterfeuer und Stockbrotbacken. Für die Kids waren die Feuerwehrfahrzeuge natürlich eine riesige Attraktion und der Osterhase hatte ein paar Kleinigkeiten auf dem großen Feld rund um die Feuerwache versteckt. Bis 19 Uhr hielten die vielen Gäste bei Grillwurst und -fleisch, Knoblauchspezialitäten, warmen und kalten Getränken trotz frischer Temperaturen und kurzem Nieselregen bis zum Entzünden des großen Lagerfeuers aus. Ein rundum gelungener und schöner Abend. Ein Dankeschön an alle Besucher und Gäste, alle lokalen und regionalen Unterstützer und die vielen freiwilligen Helfer, die wie in jedem Jahr diese Veranstaltung zu Gunsten der Feuerwehr und Jugendfeuerwehr im Ortsteil Schönefeld ermöglicht haben. Wir freuen uns bereits jetzt auf ein Wiedersehen am 26. März 2016.

Der Förderverein und die FF Schönefeld

Ein schönes Fest

Wie auch in den vergangenen Jahren hatten die Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehr in Schönefeld zum traditionellen Osterfeuer eingeladen. Schon am Vormittag, ab 10 Uhr, konnte Baumschnitt für das Feuer angeliefert werden. Hier ging es auch zügig los, gibt es doch im Umfeld reichlich Gartenanlieger. Beim Abladen und Auftürmen des Osterfeuers halfen tatkräftig die Mitglieder der Schönefelder Jugendwehr. Für die fleißigen Helfer wurde um eine kleine Spende gebeten, um deren Engagement beim Aufbau des Feuers zu würdigen. So viele Gäste wie in diesem Jahr gab es wohl sonst noch nie. Viele Rudower und Altglienicker hatten sich auf den Weg nach Schönefeld begeben, denn dort gab es keine Osterfeuer in diesem Jahr. Als Durstlöscher sorgte ein Bierpinsel für das Wohl der Gäste. Neben Bier gab es auch Glühwein. Bei den doch kühlen Temperaturen war der Glühwein ein Renner. Der Grillstand wurde von den Mitgliedern und Freunden der FFW- Schönefeld betrieben. Sie hatten alle Hände voll zu tun. Für die musikalische Unterhaltung der Gäste sorgte wieder die Disco „No Limit“. Diese Disco ist ja bei den Schönefeldern schon Tradition. Zum Tanz am Vorabend zum 1. Mai werden sie ja am Schönefelder Sportplatz auch wieder für Unterhaltung sorgen. Für die Kinder waren wieder zwei kleine Grillfeuer bereitgestellt, wo sie mit viel Eifer und Spaß eine Stockwurst zubereiten konnten. Punkt 19 Uhr war es dann so weit. Die Besucher fanden sich rund um die Feuerstelle ein. Mitglieder der Feuerwehr zündeten das Osterfeuer an. Das ist ja immer der Höhepunkt der Veranstaltung. Eine Attraktion bildete auch wieder die Ausstellung von Feuerwehrfahrzeugen vor der Fahrzeughalle. Die Fahrzeuge waren natürlich bei Kindern sehr beliebt. Einmal in einem Feuerwehrauto zu sitzen, ist schon ein Abenteuer.

Ein Dankeschön an alle Kameraden der FFW- Schönefeld für diesen gelungenen Abend.

Hans Schäfer, Ortschronist

kobold

DIE KOBOLD FAMILIE
IN IHRER NÄHE!

Besuchen Sie mich am 09. und 10. Mai auf der Rudower Meile in Alt Rudow, 12357 Berlin. Ich berate Sie gern.

Ihr persönlicher Ansprechpartner vor Ort

Thomas Hahn
Mobil: 0172 8126815

thomas.hahn
@kobold-kundenberater.de

VORWERK

Vorwerk Deutschland Stiftung & Co. KG, Mühlenweg 17–37, 42270 Wuppertal

Rathaus Schönefeld Telefon:
Telefon: 030- 53 67 20 0, Telefax: 030 53 67 20 80

SCHINDLER'S
DACHSERVICE GbR
HARDY SCHINDLER & OLAF KLOSS

Meisterbetrieb
Ausführung sämtlicher Dach- und Bauklempnerarbeiten
Ziegel Zink
Schiefer Kupfer
Flachdach Aluminium
Spezialist für Flachdachsanierung mit Icopal-Decra-Dachsystemen
24h Dach-Notdienst
Sofortreparaturen

Grünbergallee 137 a
12524 Berlin

Tel. 030 / 673 13 98 · Fax 033762 / 82 94 71
Funk 0171 / 545 96 97

Internationales Schönefeld

António Vieira aus Portugal

Es ist nicht so leicht, Azubis im Gaststätten- und Hotelbereich zu finden. Davon kann Rudolf Genschmer, Geschäftsführer des Ristorante Albergo in Schönefeld, ein Lied singen. Viele Versuche gingen ins Leere. Seit kurzem jedoch arbeitet António Vieira aus Portugal im Restaurant. Er ist Azubi im ersten Lehrjahr und durchläuft neben seiner theoretischen Ausbildung alle Stationen im Hotel und Restaurant. Die Hoteldirektorin, Frau Wolff, hatte auf der Suche nach Azubis António zu einem Praktikum ins Hotel eingeladen. Nach der Probezeit bekam er einen Ausbildungsvertrag. Die Hürden für einen solchen Ausbildungsvertrag lagen ziemlich hoch, vermerkt Rudolf Genschmer. „Alles ist ein sehr bürokratischer Prozess, viele Formulare, aber wir sind froh, dass alles am Ende doch geklappt hat." Nachdem António Vieira im September/ Oktober letzten Jahres an der Rezeption und im Housekeeping gearbeitet hatte, bekam er im November den Ausbildungsvertrag. Im November, Dezember und Januar arbeitete er in der Küche und seit Februar ist er im Service tätig. „Wir haben unsere Auszubildenden immer gleich voll in den Service einbezogen. Sie sollen schon früh zu den Gästen Kontakt haben. António ist sehr motoviert und versteht und spricht schon gut Deutsch", erklärt Rudolf Genschmer.

António kommt aus Braga im Norden Portugals. Nach seiner Ausbildung als Touristikfachkraft hat er in zwei Reisebüros gearbeitet. „In der Krise sind immer weniger Leute gereist und in den Reisebüros wurden Mitarbeiter entlassen. Nachdem ich 2 ½ Jahre arbeitslos war, habe ich mich entschlossen, mich beim MobiPro- Programm zu bewerben und habe mir gesagt: Wenn ich akzeptiert werde, gehe ich. Das habe ich dann getan. Ich habe alles zurück gelassen und die Chnace genutzt, noch einmal ganz von vorn anzufangen", erzählt er.

MobiPro-EU ist ein Sonderprogramm, das junge Menschen aus Europa bei der Aufnahme einer betrieblichen Berufsausbildung unterstützt und sie mit Projektträgern und Unternehmen in Deutschland zusammen bringt. Das Programm beinhaltete auch einen Deutschkurs, der allerdings nur den Einstieg ermöglichte. Deshalb steht der Sprachkurs während seiner Ausbildung ganz oben auf der Liste. Die Ausbildung dauert drei Jahre, aber António Vieira sieht dieser Zeit optimistisch entgegen. „Es gefällt mir hier wirklich gut. Ich bin 33 und bin froh, dass ich eine solche Chance bekommen habe. Meine Vorgesetzten und meine Kollegen unterstützen mich sehr und ich bekomme alle Hilfe, die ich brauche", sagt er. **A.H.**

Tanz in den Mai

Liebe Schönefelder Bürger,
anlässlich des 1. Mai möchten wir Sie herzlich auf den Sportplatz, Bohnsdorfer Chaussee 34 einladen.

Tanz in den Mai
Donnerstag , den 30. April
von 19.00 bis 1.00 Uhr
(Einlass ab 18.00 Uhr)

Gegen 19.30 Uhr wird der Maibaum durch die FFW-Schönefeld aufgestellt.

FAMILIENTAG

Am Freitag, den 1. Mai von 10.00 bis 16.00 Uhr, ist unser Familientag mit buntem Kulturprogramm u.a. mit Fußballspiel, Ständen, Hüpfburg und vieles mehr.

Natürlich ist auch für das leibliche Wohl gesorgt

Veranstalter Ortsbeirat Schönefeld und der SV Schönefeld 1995 E.V.

Sonne genießen - vor der „Lagune"

Foto: privat

So sehr sehnten wir uns nach der Sonne, die ersten Sonnenstrahlen nutzten wir zum Basteln im Freien.
Kurzerhand stellten wir Sofa und Tisch vor die Tür und genossen die wärmende Sonne. Nebenbei wurden wir natürlich produktiv!

Rechtsanwältin
Melanie Rittger
Fachanwältin für Arbeitsrecht
Fachanwältin für Familienrecht
Weitere TS:
Mietrecht und Zivilrecht
Alt-Rudow 70, 12355 Berlin
Tel.: 030 - 88 72 69 72 · Fax: 030 - 88 72 79 69

Informationen zur Gemeinde Schönefeld finden Sie auch auf der Internetseite:
www.gemeinde-schoenefeld.de

Unser Anzeigentelefon: 030 - 663 37 48

Osterfeuer in Waßmannsdorf

Foto: privat

Am 2. April fand das diesjährige Osterfeuer in Waßmannsdorf statt. Aus der anfänglichen Idee, mit einem gemütlichen Zusammensein am offenen Feuer den Frühling zu begrüßen, ist über die Jahre eine gute Tradition geworden. Auch wenn das Wetter nicht immer den Frühling erahnen lässt, nutzen viele die oftmals erste Gelegenheit mit Nachbarn und Freunden im Freien zu feiern. In diesem Jahr galt noch zwei Tage vorher der sorgenvolle Blick dem Wetter. Sturm Niklas zog jedoch pünktlich weiter und so konnten circa 120 Gäste vor und in der Feuerwache begrüßt werden. Umsorgt wurden sie vom Förderverein Freiwillige Feuerwehr Waßmannsdorf, den Kameradinnen und Kameraden sowie der Kita Storchennest. Wir möchten uns bei allen Gästen für Ihren Besuch bedanken und freuen uns schon aufs nächste Mal, am 2. Oktober zum Herbstfeuer.

Michael Smolinski, 1. Vorsitzender Förderverein FFw. Waßmannsdorf

Gut gelandet

Dieser Storch landete am 9. April in Waßmannsdorf und zog dann aber weiter. Ihre Storchbilder können Sie schicken an:
angela.hybsier@gmail.com
Wir werden sie im nächsten Gemeindeanzeiger veröffentlichen.

EINLADUNG

zum Tag der offenen Tür in Karl Mettes Heimatmuseum
9. Mai 10 - 17.00 Uhr
Waßmannsdorf, Dorfstr. 32

Besuchen Sie diesen einzigartigen Ort, wo ihnen Fuchs und Hase „Guten Tag“ sagen.
Karl Mette lädt sie ein auf seinen Bauernhof in sein privates Heimatmuseum. Seit über 40 Jahren gibt er heimischen Tieren ein Zuhause, die ein eher missliches Schicksal erlitten haben. Zu den Tieren, die fachmännisch präpariert sind, gibt es interessante Geschichten, die Ihnen der Hausherr erzählen kann. Sie sind herzlich eingeladen.

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe ist der 14. Mai

Die Einwohnerzahlen der Gemeinde Schönefeld

Haupt- und Nebenwohnung:	14471
Hauptwohnung:	14058
Nebenwohnung:	413

(Stand 9. April 2015)

Vereinigte Lohnsteuerhilfe e.V.
LOHNSTEUERHILFEVEREIN

Arbeitnehmer betreuen wir von A-Z im Rahmen einer Mitgliedschaft bei der **Einkommensteuererklärung,** wenn Sie Einkünfte ausschließlich aus nichtselbstständiger Tätigkeit haben und die Nebeneinnahmen aus Überschusseinkünften (z. B. Vermietung) die Einnahmegrenze von insgesamt 9.000 € bzw. 13.000 € bzw. 18.000 auf 26.000 € nicht übersteigen.

Beratungsstelle:
12529 Schönefeld
OT Großziethen
Schönefelder Weg 1
Tel./Fax 03379 - 44 76 29
Ansprechpartner: Sabine Henck

PVLgepr./DIN 77700zertifiziert
kostenloses Info-Telefon:
0800 - 181 76 16
Internet: www.vlh.de • e-Mail: info@vlh.de

2-RAD CENTER Lichtenrade
Meisterbetrieb der Zweiradinnung · Immer in guten Händen

SACHS BIKES · PEUGEOT · KYMCO · SYM Engine of Life

Seit 1981

Das Zweiradmechaniker Handwerk garantiert für Sicherheit

Ausstellung im EG + UG / Schnäppchenecke im Untergeschoß
Groß-Ziethener-Str. 2 / Ecke Lichtenrader Damm
www.2-radcenter.de · 030-745 80 98

Komm sing mit mir ♪♪♪

Unter diesem Motto findet in diesem Jahr das 9. Frühlingskonzert des Großziethener Scheunenchores statt.

Am Sonnabend, dem 30. Mai, beginnt das Konzert um 15 Uhr in der Mehrzweckhalle (Friedhofsweg/ Ecke Samariterweg) in Großziethen.

Folgende Chöre haben ihre Mitwirkung zugesagt:

- Storkower Singgemeinschaft
- Frauenchor „Cantabile“ Müllrose
- Sonarichor
- Gemischter Chor Mittenwalde
- Kinderchor der Kita Schwalbennest in Schönefeld
- und als „Highlight“ der Chor der Universität Bydgoszcz, Polen.

Wie in jedem Jahr ist der Eintritt frei und die Gäste können vor dem Konzert Kaffee trinken: Der Verkauf unserer selbstgebackenen Kuchen beginnt um 14 Uhr, den Getränkeverkauf übernimmt das Haus Belger.

Wir freuen uns, wenn wir auch in diesem Jahr viele Gäste begrüßen können.

Helga Altnau, Vorsitzende des Großziethener Scheunenchores

Foto: privat

Frühlingsgrillen im Jugendclub

Am 20. März veranstalte der Jugendclub in Großziethen ein kleines Frühlingsgrillen. Ein reich gedeckter Tisch überraschte mich. Es war eine gemütliche Stimmung.

Die jungen Menschen genossen den Abend sichtlich! Das Highlight des Abends war das Grillen von Marshmallows. Vorher organisierte ein Teil die richtigen Grillstöcke und die anderen kümmerten sich um die richtige Grilltemperatur. Alles war super organisiert seitens der Jugendlichen. Wir wurden sehr verwöhnt.

Später wurde sehr viel gelacht und viel gequatscht. Danke für den schönen Abend und danke für die Einladung. *Franziska Strencioch, Leiterin des Jugendclubs „Lagune“ in Schönefeld*

Foto: privat

Sportliche Events in der Gemeinde und der Nachbarschaft

SG Neukölln lädt am 30. Mai zur BERLIN SPORTS WEEK

Ende April eröffnete die Schwimm-Gemeinschaft Neukölln im Sportbad Britz die Sommersaison. Wer sich für einen Besuch interessiert, kann am 30. Mai 2015 vorbeischauen. Dann macht die BERLIN SPORT WEEK Station bei der SG Neukölln.

Von 12 bis 17 Uhr gibt es für Kinder und Erwachsene rund um das Thema Wasser, Spiel und Gesundheit ein Schnupperangebot, das jeder nutzen kann. Der Einlass ist ab 8 Uhr und kostenfrei. Zu finden ist die SG Neukölln im Kleiberweg 3 in 12359 Berlin. Weitere Infos im Internet unter www.sg-neukoelln.de oder unter 603 50 10.

Das Programm für die Kinder:

12-17 durchgängig Wasserzirkus
12:00 Wasserball
13:00 Schwimmen
14:00 Wasserball
15:00 Schwimmen
16:00 Wasserball

Das Programm für die Erwachsenen:

10:00 Männer Rücken-Power
11:15 Pilates
12:00 Wirbelsäule
12:30 ZUMBA
14:00 Aqua ZUMBA
14:00 Yoga
15:00 Aqua Power
16:00 Aqua Fitness

Veranstaltungshinweise finden Sie auch auf der Internetseite der Gemeinde

www.gemeinde-schoenefeld.de

Osterfeuer in Kiekebusch

Foto: privat

Die Vorbereitungen waren abgeschlossen, Festplatz, Brennholz, Zelte, Tische, Bänke, Genehmigungen, Essen und Trinken alles war vorhanden. Dann die überraschende Nachricht: Der bisherige Stromanschluss steht nicht mehr zur Verfügung. Ohne Strom kein Licht auf der großen Wiese und auch keine Musik. Der nächste Stromanschluss war sehr weit entfernt. Mit einem normalen 230V Anschluss käme aus der Entfernung am Festplatz nichts mehr an. Benötigt wurde ein 400V Kraftstromanschluss und Kraftstromleitungen mit entsprechendem dicken Querschnitt.

Zwei Tage vor der Veranstaltung, der Holzberg wuchs, aber für die Stromversorgung gab es noch keine Lösung. Die große Hoffnung, über Verhandlungen den bisherigen Stromanschluss zu nutzen, führten zu keinem Ergebnis. Alternativ wurde ein Notstrom-Dieselaggregat von der Bundeswehr geordert, wobei wir uns fragten, was wohl lauter wäre: der Diesel oder die Musik. Der Ortbeirat entschied sich, notfalls den Diesel laufen zu lassen - besser als das Fest kurzfristig abzusagen.

Als wir uns am Samstagvormittag zum Aufbau der Zelte trafen, trauten wir unseren Augen nicht. Stand doch mitten auf der Wiese eine leuchtend orangefarbene Kiste. Auf der Kiste stand mit großen Buchstaben „Gräser“. Es war ein Kraftstromverteiler mit Sicherungen und vielen Stromanschlüssen, so wie wir sie brauchten und ein dickes schwarzes Kabel lag, soweit das Auge reichte, in Richtung Autobahn.

Des Rätsels Lösung war die gemeinsame Aktion des Kiekebuscher Elektromeisters mit dem Schmiedemeister. Im letzten Haus vor der Autobahn hat der Schmied seine Werkstatt, in der sich auch der benötigte Kraftstromanschluss befindet. Dank der Hilfe unserer beiden Handwerker war das Fest gerettet. Bei sternenklarem Himmel, herrlichem Vollmond, passender Musik, guter Verpflegung, Tanz und netten Gesprächen wurde es wieder zu einem schönen Dorffest in unserem beschaulichen Kiekebusch.

Auftakt bildete das von der Bürgerinitiative „Für Kiekebusch“ organisierte Eiersuchen für Kinder. Mit Grillwüsten, Grillfleisch, Backkartoffeln mit Quark gestärkt und mit Glühwein, Kaffee u.a. Getränken aufgewärmt und eingestimmt konnten alle das dörfliche Beisammensein genießen. Den Organisatoren und allen Helfern - auch des Auf- und Abbauteams - gelang wiederum in bewährter Weise dieses Fest zu einem weiteren Höhepunkt im Dorfleben zu machen.

Ortsbeirat Kiekebusch

Unser Anzeigentelefon: 030 - 663 37 48

PFLEGEDIENST SCHIEFFELBEIN GmbH
Am Dorfanger 2 • 12529 Schönefeld
Tel.: 030 - 634 999 29
Fax: 030 - 634 999 28
E-Mail info@pflegedienst-schieffelbein.de
Web http://www.pflegedienst-schieffelbein.de
Bürozeiten: Mo. bis Fr. von 8.00 - 16.00 Uhr

Wir sind seit dem
1. Mai 2015 umgezogen!
Sie finden uns jetzt:
Am Dorfanger 2, 12529 Schönefeld.

Ob gesund oder krank, jung oder alt oder Eltern mit Kind, wir beweisen Ihnen, dass Sie bei uns genau richtig sind. Sie wünschen sich fürsorgliche, **kompetente Versorgung**, Vertrauen und Beständigkeit? Oder sind pflegende Angehörige und benötigen auch mal Zeit für sich? Wir vom Pflegedienst Schieffelbein halten **Leistungen für fast jede Lebenslage** für Sie bereit.

Einsatzgebiete sind die Gemeinden Schönefeld, Schulzendorf, Zeuthen-Miersdorf, Mahlow sowie angrenzend Berlin.

.....einfach schöner LESEN
Bücher für Groß & Klein
Schulbücher
Lernhilfen
Hörbücher
DVD's, Wein und mehr...
BUCHHANDLUNG IN RUDOW LEPORELLO
Krokusstr.91 • P direkt in der Straße • Telefon 665 261 53
Geöffnet von MO-FR 10–18.30, SA 9–14 Uhr
Besuchen Sie auch unseren Webshop: www.leporello-buch.de

ELEKTROHANDWERK
Fa. Schmohl & Söhne
Seit 1980 Ihre Elektrofirma für Schönefeld, Umgebung und darüber hinaus.
Wir möchten Ihnen die Elektroenergie sicher und bequem nutzbar machen.

15827 Blankenfelde
Moselstraße 52
Tel. 03379/37 28 00
Fax 03379 / 599 84
Funk 0171/330 39 95
E-Mail elektro-schmohl@web.de

Aus der Astrid-Lindgren-Grundschule

Grenzenlos – ein Schülerkonzert setzt Zeichen

Am 24. März führten die Schülerinnen und Schüler der Klasse 4a der Astrid-Lindgren-Grundschule Schönefeld ihr Programm „Grenzenlos“ auf. Viele Gäste, darunter Eltern, Lehrer und der Bürgermeister mit seiner Gattin waren der Einladung gefolgt und hatten im Speisesaal Platz genommen.

Noch kurz vor 18 Uhr herrschte große Aufregung hinter dem Vorhang. Monatelang hatten die Kinder gemeinsam mit Frau Schuffenhauer, der Musiklehrerin und Initiatorin des Konzertes, für diesen Auftritt geprobt. Sie eröffnete auch das Konzert mit dem Klavierstück „Hinterm Horizont“ von Udo Lindenberg, welches im Mauerfalljahr 1989 die deutsche Hymne der Freiheit für die Bürger der ehemaligen DDR wurde. Symbolisch öffnete sich der Vorhang – die Mauer fiel.

Die beiden Moderatoren Jolina und Justin aus der Klasse 4a führten souverän durch einen abwechslungsreichen, informativen und unterhaltsamen musikalischen Abend. Mit Liedern wie „Kleine Europäer“, „Hello

Foto: privat

Children-Rap“ aus England, „It‘s a Small World“ aus den USA und dem EIBELS – Lied sangen sich die Kinder in die Herzen des tollen Publikums, welches viel Beifall für die einzelnen Darbietungen spendete.

In der Astrid-Lindgren-Grundschule lernen heute Schülerinnen und Schüler aus Deutschland gemeinsam mit Kindern zum Beispiel aus Albanien, Bosnien-Herzegowina, Polen, Russland und Syrien – insgesamt 33 Kinder aus 12 anderen Nationen. Unsere Schule steht allen Kindern offen, egal welche Hautfarbe sie haben, egal, welcher Religion sie angehören oder ob sie mit einer Behinderung leben. Wir treten ein für Toleranz und Mitmenschlichkeit, für Integration und ein solidarisches und friedliches Miteinander aller Kinder dieser Welt.

In den Liedern kam unter anderem zum Ausdruck, dass es in unserer Welt nur einen Mond und nur eine Sonne für alle Menschen gibt. Ob in China, der Türkei, in der Mongolei, in Tibet, Arabien, Indien oder in Kuba oder Peru – die Sonne scheint für alle Kinder gleich. Sie reist um die Welt und besucht alle Länder.

Ein besonderer Höhepunkt war das Lied „Lass jetzt los“, welches von Felicia, Laura, Leonie und Niklas vorgetragen wurde. Auf das Lied der Eiskönigin folgte das japanische Lied „Haru ga kita“. Tim und Tristan sagten dazu die deutsche Übersetzung auf.

„Atemlos“ von Helene Fischer wurde gemäß dem Motto des Abends abgewandelt zu „Grenzenlos“.

Im Vorfeld wurden CDs mit allen Liedern des Konzertes aufgenommen, welche von vielen Gästen als Andenken an diesen schönen Abend gekauft wurden. Dieses Geld und die eingenommenen Spendengelder für die Eintrittskarten wurden dem Förderverein der Schule zur Verfügung gestellt. Davon sollen Spielsachen für die Kinder des Übergangswohnheimes in Waßmannsdorf gekauft werden.

Beim abschließenden „Happy-Tanz“ war von der Aufregung der Kinder der Klasse 4a schon längst nichts mehr zu spüren! Das Konzert war absolut gelungen, sensationell, fantastisch – auch dank der großartigen Vorbereitung und des hervorragenden Engagements von Frau Schuffenhauer.

Bitte beachten: Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe ist der 14. Mai 2015

Rechtsanwältin
Beate Knoth-Schindler
Neue Anschrift nach Umzug
Prierosser Straße 54 • 12357 Berlin/Rudow

Wenn Sie aus gesundheitlichen oder anderen Gründen nicht in die Kanzlei kommen können, besuche ich Sie gern zuhause!
Tel. 030 427 60 12 • Handy 0174 306 20 31
Email: anwaeltinknothschindler@email.de

DRUCKEREI LILIE
Drucksachen für Industrie, Handel, Gewerbe und Privat
• GESTALTUNG
• SATZ • DTP
• OFFSETDRUCK
• WEITERVERARBEITUNG
Eichenauer Weg 48
12355 Berlin (Rudow)
e-mail: druckerei.lilie@t-online.de
www.druckerei-lilie.de
☎ **663 37 48**

Webasto
Großer Komfort für kleine Autos.
ab 1.098,*
inkl. Einbau und Vorwahluhr.
www.standheizungs-profi.de

*UVP inkl. 19% MwSt., Vorwahluhr und Einbau. Angebot gültig nur für bestimmte Fahrzeugmodelle und bei allen teilnehmenden Partnern. Nicht mit Preisaktionen kombinierbar. Weitere Informationen erhalten Sie unter www.standheizungs-profi.de

1. Kfz-Meisterbetrieb in Waltersdorf
B. Aepfler GmbH
Berliner Str. 22 • 12529 Schönefeld / OT Waltersdorf
Tel. 030 / 633 130 50

Larissa Huskic– mein Praktikum in Schönfelder Einrichtungen

Larissa Huskic

Im Rahmen meines Praktikum vom 9. März 2015 bis 27. März 2015 durfte ich in den Einrichtungen: Astrid-Lindgren-Grundschule, Oberschule am Airport Schönefeld und Jugendclub Lagune Schönefeld, einige Arbeitsbereiche der Sozialarbeit kennenlernen.

In der Woche vom 9.3.2015 bis zum 15.3.2015 war ich an der Astrid-Lindgren-Grundschule in Schönefeld und wurde von Frau Scheid betreut. Sie ist mit mir in die Klassen 1a, 1b und 4a gegangen und dabei habe ich die Kinder der Schule kennengelernt. Am 14.3.2015 hatten wir mit der Klasse 1a einen Wandertag und haben einen kleinen Stopp auf dem Spielplatz gemacht, bevor wir zur Schönefelder Kirche gelaufen sind. Dort haben die Kinder die 5 Sinne (Fühlen, Riechen, Schmecken, Sehen, Hören) erforscht.

In der 2. Woche vom 16.3.2015 bis zum 21.3.2015 war ich an der Oberschule am Airport Schönefeld bei Frau Duden.

Sie hat mir Einblicke in Beratungs- und Hilfsgespräche gegeben. Am 20.3.2015 haben wir mit den Asylbewerbern gekocht und versucht, viel Deutsch mit ihnen zu sprechen. Mit drei Asylbewerbern waren wir bei Lidl einkaufen und haben dabei auch Deutsch gelernt.

In der 3. Woche vom 23. März 2015 bis zum 27. März 2015 war Franziska Strencioch meine Betreuerin im Jugendclub Lagune Schönefeld. Sie hat mir eine noch andere Sicht zu den Kindern der Oberschule und der Grundschule gezeigt. Die Kinder sind hier im Jugendclub nicht so schüchtern wie in der Schule. Hier spielen sie viel, reden viel mit einem und unterhalten sich hier auch ganz anders als in der Schule miteinander.

Aus der Astrid-Lindgren-Grundschule

Foto: privat

Am letzten Schultag vor den Osterferien brachte Clown Willing vom Platypus-Theater die Kinder der dritten und vierten Klassen der Astrid-Lindgren-Grundschule zum Lachen. In dem Stück „The Clown Who Lost His Circus“, das komplett in englischer Sprache vorgetragen wurde, bezog er viele Kinder ein, die ihn tatkräftig bei den musikalischen und sportlichen Aktivitäten unterstützten. Alle Beteiligten hatten einen Riesenspaß. Am Ende war sogar noch Zeit für gemeinsame Fotos und jeder, der wollte, bekam eine rote Clownsnase angemalt.

Foto: privat

Die Schüler der 2b Klasse der Astrid-Lindgren-Grundschule gestalteten mit ihrer Klassenlehrerin Frau Hanusch im Kunstunterricht diese lustigen Osterküken. Bei strahlendem Sonnenschein wollten sie die Kinder natürlich stolz präsentieren, bevor sie die Küken ihren Eltern zum Osterfest schenkten.

Veranstaltungshinweise finden Sie auch auf der Internetseite der Gemeinde

www.gemeinde-schoenefeld.de

Erd-, Feuer- und Seebestattungen
BESTATTUNGSHAUS I. RAUF
Gerhart-Hauptmann-Allee 68 ⁄ 15732 Eichwalde
Tag und Nacht 030 67549311
Karl-Marx-Str. 133 ⁄ OT Großziethen ⁄ 12529 Schönefeld
Tag und Nacht 03379 3126400
www.bestattungshaus-rauf.de

Urlaub auf dem Bauernhof im Frankenwald

Genießen Sie Ihren Urlaub in waldreicher Umgebung. Ob Familienurlaub oder Entspannung zu zweit. Zwei Ferienwohnungen für 2 bis 6 Personen sowie ein separates Doppelzimmer erwarten Sie. Alle FeWo mit Dusche/WC, TV, Radio, Telefon.
2 Pers. 25.– €, jede weitere Person 5.– €.
☎ 09223-473 • **www.ferienhof-poehlmann.de**

Auf zwei Rädern durch Stadt und Land

ADAC ServiceCenter in Wildau lädt am 2. Mai 2015 zu zwei geführten Radtouren ein

Ob auf vier oder zwei Rädern, ob motorisiert oder nicht – beim ADAC dreht sich alles um Mobilität. Für alle, die gern mit dem Rad unterwegs sind, veranstaltet das ADAC ServiceCenter in Wildau am 2. Mai zwei geführte Touren. Treffpunkt ist ab 9 Uhr morgens direkt vor der Geschäftsstelle in der Chausseestr. 1 (A10 Center gegenüber der Freizeitwelt). Vor dem Start um 10 Uhr erhalten die Teilnehmer Kartenmaterial und nützliches Equipment.

©TMB-Fotoarchiv/Blacky Schwarz

Die erfahrenen Fahrrad-Guides Siegfried Wargenau, Werner Fürstenau, Peter und Lieselotte Finger des SV Schönefeld Freizeitsport e.V. wählten zwei unterschiedlich anspruchsvolle Touren aus. Beide Strecken führen auf ausgewiesenen Radwegen wie z. B. dem Dahme- oder Hofjagdradweg von Wildau aus durch die schöne Seenlandschaft zu den interessantesten Ecken der Region. Auf der sportiven Tour sind 60 Kilometer in zügiger Geschwindigkeit zu bewältigen. Wer es gemütlicher mag, kann an der kürzeren, circa 30 Kilometer langen Tour teilnehmen. Diese Strecke ist auch bestens für Kinder ab 12 Jahren und Senioren geeignet. Unterwegs gibt es je nach Bedarf Gelegenheit für Pausen mit Picknick. Der ADAC empfiehlt das Tragen eines Fahrradhelms.

Nachdem im vergangenen Jahr zum einjährigen Bestehen der ADAC Geschäftsstelle in Wildau eine solche Radtour erstmals mit viel positivem Feedback organisiert wurde, soll es nun zur Tradition werden.

Die Teilnahme an den Radtouren ist kostenfrei.

Um vorherige Anmeldung wird gebeten:

per E-Mail an Annette.Mueller@bbr.adac.de oder

Tel. unter (0 33 75) 2 18 10 10

Die Schönefelder Gruppe startet um 8.30 Uhr von der Platanenstr. 15. Die Gesamtstrecke für diese Gruppe wird dann 100 km lang sein. Man kann auch mit dem Auto zum A-10 Center fahren und dann dort auf das Rad steigen. Ich freue mich auf eure Teilnahme. Fragen zur Tour beantworte ich gerne.
Telefon: 030 / 633 23 71

Kung Fu in Schönefeld

Kampfsport- und Yogalehrer Dirk Brüggemann

Seit Mitte März lehrt Dirk Brüggemann traditionelle chinesische Kampfsportarten in der Sporthalle der Astrid-Lindgren-Grundschule. Immer dienstags können interessierte Kinder, Jugendliche und Erwachsene die Grundlagen chinesischer Kampfkunst kennenlernen und trainieren.

Dirk Brüggemann ist ein erfahrener Kampfsport- und Yogalehrer aus Blankenfelde. Er ist seit 25 Jahren aktiv und leitet seit 15 Jahren das Kampfkunst Ensembles Blankenfelde.

„Am Anfang machen die Schüler Basisübungen. Sie lernen, wie man richtig steht und kurze Bewegungssequenzen. Die Selbstverteidigung wird entwickelt. Das ist ein langsamer Weg, der sehr tief geht. Auch die philosophischen Grundlagen werden vermittelt. Durch diese körperliche und geistige Ebene werden die Schüler nicht nur körperlich und geistig fitter sondern auch selbstsicherer“, erläutert Dirk Brüggemann das Konzept. Auf die Frage nach der Verletzungsgefahr ergänzt er: „Die Verletzungsgefahr ist relativ gering, weil besonderes Augenmerk auf Achtsamkeit gelegt wird“.

Der Kurs findet immer dienstags von 17.00 - 18.00 Uhr Turnhalle der Astrid-Lindgren-Schule in Schönefeld, Hans Grade Allee 16 statt.

Wenn Sie Interesse haben, können Sie sich melden bei Dirk Brüggemann

Kontakt: Tel: 0171 / 243 63 90 oder per Email: info@kampfkunst-ensemble.de

Sportgemeinschaften in der Gemeinde Schönefeld

SG Großziethen e.V.	www.sg-grossziethen.de
SV Schönefeld 1995 e.V.	www.sv-schoenefeld.net
RSV Waltersdorf 09 e.V.	www.rsv-waltersdorf09.de
SV Schönefeld Freizeitsport e.V.	http://sv-schoenefeld-freizeitsport.de
SV Waßmannsdorf 1956 e.V.	www.svwassmannsdorf.de
Sportverein fit & fun 99 e.V.	
Tennisverein TC Waltersdorf 99	www.tcwaltersdorf.de
Verein für Fitness und Gymnastik Großziethen e.V.	

GOTTESDIENSTE IM MAI

	Dorfkirche Schönefeld 9.30 Uhr	Dorfkirche Großziethen 11.00 Uhr	Seniorenresidenz Großziethen, 10.30 Uhr
3.5.	Gottesdienst mit Abendmahl Pfr. Frohnert	Gottesdienst mit Abendmahl Pfr. Frohnert	
8.5.			Gottesdienst, Pfr. Frohnert
10.5.	Gottesdienst, Pfr. i.R. Luther	Gottesdienst, Pfr. i.R. Luther	
14.5.	11.00 Uhr, Sprengelgottesdienst, Pfr. Frohnert, anschl. Gemeindeausflug nach Großziethen		
17.5.	Gottesdienst, Pfr. Frohnert	Gottesdienst, Pfr. Frohnert	
22.5.			Gottesdienst, Pfr. Reiff
23.5.		11.00 Uhr Konfirmationsgottesdienst mit Abendmahl Pfr. Frohnert 14.00 Uhr Konfirmationsgottesdienst mit Abendmahl Pfr. Frohnert	
24.5.	14.00 Uhr Konfirmationsgottesdienst mit Abendmahl, Pfr. Frohnert	11.00 Uhr Konfirmationsgottesdienst mit Abendmahl, Pfr. Frohnert	
25.5.		Sprengelgottesdienst Pfr. i.R. Luther	
31.5.	Gottesdienst, Pfr. Reiff, im Anschl. Kirchenkaffee	Gottesdienst, Pfr. Reiff, zeitgl. Kigo	

STELLENANZEIGE

Eine tüchtige, engagierte Putzfrau, für täglich 5 Std. per sofort zu guten Bedingungen sucht Autohaus Wunderlich, Am Airport 1, 12529 Wassmannsdorf.

Telefon: 03379 44 01-0

Rathaus Schönefeld:

Telefon: 030- 53 67 20 0,
Telefax: 030 53 67 20 80

Wunderlich
Unsere Preise sind Beweise!

ŠKODA SERVICE · CITROËN SERVICE · NISSAN SERVICE

Abbildungen zeigen Sonderausstattung gegen Aufpreis

Škoda Fabia Cool Edition
44 kW (60 PS), Tageszulassung: 10/2014
Nur solange der Vorrat reicht!
- Klimaanlage
- Funk-ZV
- Radio/CD · MP3
- ESP · ABS
- 4x Airbag
- elektrische Fensterheber vorne
- geteilt umklappb. Rückbank u.v.m.

ab € 8.990,-

Škoda Rapid Combi Cool Edition
63 kW (86PS), Tageszulassung: 03/2015, Corridarot
Nur solange der Vorrat reicht!
- Klimaanlage
- Funk-ZV
- Radio/CD · MP3
- Parksensoren hinten u.v.m.
- elektrische Fensterheber vorne
- geteilt umklappb. Rückbank u.v.m.

ab € 12.490,-

Kraftstoffverbrauch l/100 km: 5,5 – 5,1 (kombiniert) CO_2-Emissionen: 128 – 119 g/km (kombiniert). Messverfahren gemäß § 2 Nrn. 5, 6, 6a Pkw-EnVKV in der jeweils geltenden Fassung.

AUSGEZEICHNET* ALS: *AUTO BILD Ausgabe 11/2015

Auto Bild BESTE AUTOHÄNDLER 2015

MARIENDORF
Autohaus Wunderlich e.K.
Inh. Torsten Wunderlich
Mariendorfer Damm 122
12109 Berlin
Tel. (030) 70 00 81 - 0

STEGLITZ
Autohaus Wunderlich e.K.
Inh. Torsten Wunderlich
Bismarckstr. 18
12169 Berlin
Tel. (030) 79 48 86 - 0

WASSMANNSDORF
Autohaus Wunderlich
Inh. Angela Wunderlich
Am Airport 1 · 12529 Schönefeld
(OT Waßmannsdorf)
Tel. (03379) 44 44 44

www.autohaus-wunderlich.de

Brandenburg auf dem Smartphone

Die neue Brandenburg App bietet kosten- und werbefrei die Möglichkeit, Touren durch Brandenburg zu planen und unterwegs die nächstgelegenen Sehenswürdigkeiten, gastronomischen Angebote, Radrouten oder Übernachtungsmöglichkeiten zu recherchieren. Die erste umfassende Brandenburg App ermöglicht das Routing auf dem touristischen Radwegenetz Brandenburgs mit dem eigenen Smartphone. Die Suche nach Restaurants, Übernachtungsmöglichkeiten, Veranstaltungen, Rad-, Wander- und Wasserwegen zeigt dank automatischer Standortbestimmung die nächstgelegenen Treffer an. Auf einen Blick liefern die Einträge die wichtigsten Informationen: einen Info-Text, Bildergalerie sowie die Kontaktdaten mit Telefonnummer für Anfragen und Buchung. So kann vorab oder spontan auf der Tour der eigene Reiseplan zusammengestellt werden. In der App für das iPhone, demnächst auch in der Android Version, sind die gespeicherten touristischen Informationen und die heruntergeladenen Karten auch offline verfügbar und bleiben auch bei schlechtem Netzempfang zugänglich. Dank „Augmented Reality“ können Informationen zu nahegelegenen Orten direkt über den Videobildschirm angezeigt werden.

DAS MEHRGENERATIONENHAUS INFORMIERT:

Sprechstunde des Jobcenters im Mehrgenerationenhaus

Am **Mittwoch, den 27.05. 2015 steht von 10.00 Uhr bis 12.00 Uhr** wieder Frau Ott vom Jobcenter Dahme-Spreewald zu Fragen rund um Arbeitsvermittlung, Qualifizierung, Antragstellung und Arbeitslosengeld zur Verfügung. In ungezwungener Atmosphäre können die Fragen in größerer Runde oder auch unter vier Augen erörtert werden.
Interessenten sind herzlich eingeladen und können sich für nähere Informationen persönlich oder telefonisch melden, unter 030 – 61 50 40 17.

Beratung zum Umgang mit Demenzerkrankung in Schönefeld

Immer mehr Menschen in Deutschland leiden an einer Demenzerkrankung. Zurzeit sind es 1,4 Millionen Menschen, ihre Zahl wird sich in den nächsten 30 Jahren vermutlich verdoppeln.
Angehörige, Freunde und Bekannte wissen gerade am Anfang der Erkrankung nicht, wie sie mit den Veränderungen umgehen sollen. Viele Fragen treten auf:
Soll ich den Menschen mit Demenz auf seine Fehler und Fehlhandlungen hinweisen? Kann er wirklich noch mit dem Auto fahren? Wie reagiere ich, wenn ich beschuldigt werde, etwas gestohlen zu haben? Wo kann ich mich mit meinen Fragen hinwenden? Gibt es Entlastungsmöglichkeiten? Stehen uns Leistungen aus der Pflegeversicherung zu? Wer diagnostiziert eine Demenzerkrankung? Welche Therapiemöglichkeiten gibt es? Brauchen wir eine Vorsorgevollmacht?

Antworten auf Ihre Fragen geben Ihnen Frau Breitmann und Frau Wendland von der Demenzberatungsstelle des Landkreises Dahme Spree.

Termin im Mai:
21. Mai, 10 - 12 Uhr, im Mehrgenerationenhaus Schönefeld.

Interessenten sind herzlich eingeladen und können sich für nähere Informationen persönlich oder telefonisch melden, unter 030 – 61 50 40 17.

Migrationsberatung in Schönefeld

Der Migrationsfachdienst für Zuwanderer hilft und berät bei der Lösung von Problemen und unterstützt in schwierigen Lebenssituationen.
Die Beratungen erfolgen auf Wunsch auch mit vietnamesischer/persischer Übersetzung.

Die Sprechstunde findet am Donnerstag, 28.05.2015 von 9.00 bis 11.00 Uhr statt.

Das Mehrgenerationenhaus ist eine Begegnungsstätte für Kinder, Jugendliche, Senioren, Familien und Singles.
Als Anlaufpunkt für alle Generationen bietet es vielfältige Angebote für jedes Lebensalter.
Informationen zum Mehrgenerationenhaus auf der Seite www.kindheitev.de/ehrgenerationenhaus

„Selbsthilfegruppe Sucht“

Die von der Suchtberatungsstelle LDS des Tannenhof Berlin-Brandenburg e.V. angeleitete Selbsthilfegruppe „Sucht“ trifft sich **an jedem Donnerstag um 17 Uhr im Mehrgenerationenhaus.**

Radtour für Jedermann

Wir starten diese Tour am
15. Mai 2015 um 10 Uhr
wie immer vom Mehrgenerationshaus in Schönefeld.
Ziel ist das Schloß in Diedersdorf.

Gitarre spielen

Die Gitarre ist das wohl bekannteste Instrument Europas. Wer das Spiel auf dem Saiteninstrument kennenlernen oder sich mit anderen Spielern treffen möchte kann sich jeden Mittwoch um 15 Uhr im Mehrgenerationenhaus Schönefeld einfinden.

Wöchentliche Angebote:

Fahrradwerkstatt
Jeden Dienstag, ab 15.30 Uhr
Unter Anleitung kann jeder in der Fahrradwerkstatt am eigenen Rad schrauben.

Gitarre
Jeden Mittwoch von 15.00 bis 16.00 Uhr
Jeder, der Spaß am Gitarre spielen hat, ist herzlich willkommen.

Rommé für Alt und Jung
Jeden 1. und 3. Mittwoch im Monat von 15.00 bis 18.00 Uhr
Generationsübergreifende Rommérunde für jedes Alter

Bibliothekscafé
Jeden 2. und 4. Dienstag im Monat von 14.00 bis 17.00 Uhr
Stöbern, Lesen, Erzählen – Gemütliches Beisammensein in der Bibliothek im Mehrgenerationenhaus.

Seniorensprechstunde
Jeden ersten Mittwoch im Monat ab 15.00 Uhr
Wenden Sie sich mit Ihren Fragen im Servicebüro des Mehrgenerationshauses an Helga Rust.

Selbsthilfegruppe „Sucht“
Jeden Donnerstag ab 17.00 Uhr.

Tanzen für Kinder
Jedem Donnerstag von 16.00 bis 17.00 Uhr.

Sprechstunde im Servicebüro des Mehrgenerationenhauses
Jeden Dienstag von 14-18 Uhr
Für die Vermittlung von Beratungs-, Kultur- u. Weiterbildungsangeboten sowie nachbarschaftlichen Hilfen.

Bibliothek im Mehrgenerationenhaus

Romane, Erzählungen, Sachbücher, Kinderbücher
Literatur für Jung und Alt, Groß und Klein

Öffnungszeiten: Jeden Dienstag: 14.00 – 17.00 Uhr
Ausleihe kostenlos!

Bücher können Sie sich auch auf der Bücherliste aussuchen, die Sie im Internet unter www.gemeinde-schoenefeld.de/Wohnen und Leben /Bibliothek finden. Wir freuen uns auf Sie!

Eva Haase, Wolfgang Mandel, Günther Piur

Information zu Büchertausch und Bücherspenden

Auch außerhalb der Öffnungszeiten der Bibliothek können Bücher im Mehrgenerationenhaus getauscht werden. Im Flur gibt es ein Regal, in das Sie Ihre ausgelesenen Bücher stellen und sich ungelesene mitnehmen können.

Wer Bücher spenden möchte, kann das gern tun. Bitte melden Sie sich in der Bibliothek. Wir bitten Sie, vorher Ihre Büchergaben kritisch unter die Lupe zu nehmen, verschlissene und ganz alte Bücher müssen auch wir als Altpapier entsorgen.

Das Eltern-Kind-Zentrum informiert:

Angebote im April

Montag, 16.00 - 18.00 Uhr
Kochen
Dienstag: 16.00 - 17.30 Uhr
Strick & Faden
Mittwoch, 16.00 - 17.30 Uhr
Monatsangebot „Schmuckwerkstatt“
Donnerstag, 09.00 - 11.00 Uhr
Kreativgruppe
Donnerstag, 14.30 - 18.00 Uhr
Elterncafé

Alle aufgeführten Angebote sind kostenlos.

Interessenten sind herzlich eingeladen und können sich für nähere Informationen persönlich oder telefonisch melden, unter 030 – 62 64 09 58.

Das Monatsthema im Mai:
Flugzeugbau

In diesem Monat fertigen wir, gemeinsam mit unseren Besuchern, verschiedene Flugzeuge aus Holz und Pappe. Welches Flugzeug, das aus Pappe hergestellt wurde, wird am weitesten fliegen und welche Bastel- bzw. Falttechnik ist die effektivste? Hier kommt es nicht nur auf die Aerodynamik sondern auch auf die Präzession und Exaktheit der Flieger an. Es wird nicht nur die Variante der Papierflieger, sondern auch die der Modellflugzeuge aufgegriffen, welche anschließend zum Spielen aber auch als Dekoration verwendet werden können.
Wie immer am Mittwoch, in der Zeit von 16.00 - 17.30 Uhr, und wie immer können die gefertigten Stücke mit nach Hause genommen werden.

Mittwoch, den 06.05.2015
Mittwoch, den 13.05.2015
Mittwoch, den 20.05.2015
Mittwoch, den 27.052015

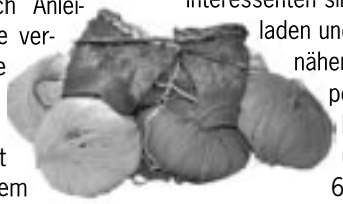
Interessenten sind herzlich eingeladen und können sich für nähere Informationen persönlich oder telefonisch melden, unter 030 – 62 64 09 58.

Babymassage in Schönefeld

Mit Massage wird die emotionale und körperliche Bindung zu Ihrem Kind vertieft.
Das Immunsystem des Kindes wird gestärkt und Eltern lernen die Körpersprache des Babys noch besser kennen. Während des Kurses finden Eltern und Kinder gemeinsam Ruhe und Entspannung.
Interessenten sind herzlich eingeladen und können sich für nähere Informationen persönlich oder telefonisch melden, unter 030 – 62 64 09 58.
Um Anmeldung wird gebeten.

Strick & Faden

Wer gerne näht, stickt, strickt und häkelt ist im Eltern-Kind-Zentrum genau richtig! Jeden Dienstag laden wir Sie recht herzlich zu unserem Angebot „Strick & Faden“ ein. Nach Anleitung können viele verschiedene Dinge aus Wolle und anderen Materialien hergestellt werden. Vor allem kreative Gestaltungsideen stehen im Vordergrund dieses Angebotes. Die Veranstaltung findet in der Zeit von 16.00 bis 17.30 Uhr statt.



Interessenten sind herzlich eingeladen und können sich für nähere Informationen persönlich oder telefonisch melden, unter 030 – 62 64 09 58.

Sie erreichen das Mehrgenerationenhaus unter
Telefon: 030 - 61 50 40 17, Fax: 030 - 61 50 42 03

Angebote im Mai

1.+3. Montag 16.00 - 18.00 Uhr
Computerkurs
1.+3. Montag 16.00 - 18.00 Uh
Kochen
Dienstag: 16.00 - 17.30 Uhr
Strick & Faden
Mittwoch, 16.00 - 17.30 Uhr
Monatsangebot, „Flugzeugbau“
Donnerstag, 09.00 - 11.00 Uhr
Kreativgruppe
Donnerstag, 14.30 - 18.00 Uhr
Elterncafé

Alle aufgeführten Angebote sind kostenlos.

Interessenten sind herzlich eingeladen und können sich für nähere Informationen persönlich oder telefonisch melden, unter 030 – 62 64 09 58.

Die Eltern-Kind-Gruppe informiert:

Die Eltern-Kind-Gruppe als eine besondere Form der Kindertagesbetreuung ist ein Angebot für Kinder im Alter von 0-3 Jahren und ihre Eltern. Verschiedene Entwicklungsbereiche, wie Motorik, Sprache, Kognition, Wahrnehmung, Spiel sowie die sozial-emotionale Entwicklung werden angesprochen und gefördert.
Die Eltern-Kind-Gruppe ist täglich geöffnet. Innerhalb der gesamten Öffnungszeiten können Eltern mit ihren Kindern die Räumlichkeiten als offenen Tagestreff nutzen. Währenddessen finden spezielle pädagogische Angebote statt, welche durch eine Fachkraft begleitet werden.
Hier treffen sich täglich Eltern mit ihren Kindern bis 3 Jahre, um gemeinsam den Tag zu gestalten. Es wird gesungen, getanzt und gespielt. Es wird gemeinsam Mittag gegessen und auf Wunsch auch Mittagsschlaf gehalten.
Wenn sich Eltern und Kinder kennen, gibt es die Möglichkeit das eigene Kind von Eltern der Gruppe betreuen zu lassen.

Unsere Öffnungszeiten

Montag	**9.00 – 15.00 Uhr**
Dienstag	**11.00 – 17.00 Uhr**
Mittwoch	**9.00 – 15.00 Uhr**
Donnerstag	**9.00 – 15.00 Uhr**
Freitag	**9.00 – 15.00 Uhr**

Bewegungsgruppe für Kinder bis 3 Jahre
In der Bewegungsgruppe können Kleinkinder spielerisch die Welt erkunden und dabei ihre Grob- und Feinmotorik noch besser ausbilden. Zusammen mit anderen Kindern haben sie Spaß am Spielen, Tanzen und Bauen. Die verschiedenen Materialien und Spielideen regen die Kreativität der Kinder an.
Die Gruppe findet jeden Mittwoch von 10 - 11 Uhr statt.
Interessenten sind herzlich eingeladen und können sich für nähere Informationen persönlich oder telefonisch melden, unter 030 – 62 64 09 58.

Musikgruppe für Kinder bis 3 Jahre
Während der offenen Musikgruppe können Babys und Kleinkinder musikalisch die Welt erkunden und spielerisch ein Gefühl für Melodie und Rhythmus entwickeln. Gemeinsam haben Kinder & Eltern Spaß am Singen und Hören bekannter und unbekannter Lieder. Die Gruppe findet jeden Montag von 10 bis 11 Uhr statt. Interessenten können sich unter der Telefonnummer 030-62 64 09 58 melden. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Angebote

Montag 10.00 - 11.00 Uhr
Musikgruppe
Dienstag 16.00 - 17.00 Uhr
Familiensport-Turnhalle-Oberschule
Mittwoch 10.00 - 11.00 Uhr
Bewegungsgruppe (mit Frühstück)
Donnerstag 09.00 - 11.00 Uhr
Kreativgruppe
Freitag 10.00 - 11.00 Uhr
Musikzwerge & Bücherwürmchen

Interessenten sind herzlich eingeladen und können sich für nähere Informationen pers. o. telef. melden, unter 030/62 64 09 58.

►Das Team vom Mehrgenerationenhaus Schönefeld
Tel.:030 – 61 50 40 17
►Das Team vom Eltern-Kind-Zentrum Schönefeld,
030 – 62 64 09 58
►Das Team der Eltern-Kind-Gruppe Schönefeld
030 – 62 64 09 58
Kindheit e.V., Schwalbenweg 8, 12529 Schönefeld

Bausparen

Erfüllt Wünsche und garantiert Ihnen feste Zinsen

Bausparen ist ein moderner Klassiker mit attraktiver Verzinsung und Zinsversicherung für ein mögliches Bauspardarlehen.

Attraktiver Guthabenzins

Wir verzinsen das Guthaben mit 1,5 %* pro Jahr. Informieren Sie sich jetzt!

* Finanzierungssparen (T2)

Kundendienstbüro
Michaela Focke-Sokol
Versicherungsfachfrau
Tel. 030 66707334
Fax 030 66707335
michaela.focke-sokol@HUKvm.de
Buckower Damm 239, 12349 Berlin

Mo., Di., Do. 9.00–13.00 Uhr
und 15.30–18.00 Uhr
Mi. 9.00–15.00 Uhr
Fr. 9.00–13.00 Uhr

Kundendienstbüro
Rainer Frommhold
Tel. 030 6252086
Fax 0800 2875321323
rainer.frommhold@HUKvm.de
Buschkrugallee 53/Ecke Delfter Ufer
12359 Berlin

Mo., Di., Do. 9.00–12.00 Uhr
und 15.00–18.00 Uhr
Mi., Fr. 9.00–15.00 Uhr

Kundendienstbüro
Michaela Focke-Sokol
Versicherungsfachfrau
Tel. 030 53211670
Fax 030 53211671
michaela.focke-sokol2@HUKvm.de
Kiefholzstr. 187, 12437 Berlin

Mo.–Fr. 10.00–13.00 Uhr
Mo., Di., Do. 14.00–18.00 Uhr

Vertrauensfrau
Sabine Neumann
Tel. 03379 444875
Fax 0800 2875321712
sabine.neumann@HUKvm.de
Brunhildstr. 29
12529 Schönefeld/OT Großziethen
Termin nach Vereinbarung

vermittelt an: Aachener BAUSPARKASSE AG

Vermittler: HUK-COBURG Aus Tradition günstig

---

architekt grad. ing.
dieter berg
bauausführungen gmbh

fon: (03379) 444 130
lichtenrader chaussee 16
12529 schönefeld OT großziethen
info@dberg.de
www.dberg.de

- **kellerabdichtung**
- **kleinreparaturen**
- neubau
- keller
- sanierung
- erweiterung

---

20 Jahre TUI ReiseCenter

Seit 20 Jahren erfüllen unsere Mitarbeiter Ihre Urlaubswünsche. In der Gemeinschaft von mittlerweile 650 Reisebüros deutschlandweit öffnen sie Ihnen immer wieder aufs Neue die Tür zu spannenden Urlaubswelten - ein guter Grund zum Feiern und die perfekte Gelegenheit, Ihnen für Ihre Treue zu danken!

Am 09.05. und 10.05.2015 zur Rudower Frühlingsmeile wartet eine kleine Überraschung auf Sie.
Besuchen Sie uns im TUI ReiseCenter, bringen Sie diese Anzeige mit und Sie bekommen ein kleines Geschenk.
Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

TUI **Korfu/Griechenland**
Sensimar Grand Mediterraneo Resort & Spa
Doppelzimmer, Bad/DU/WC, Balkon, inkl. Halbpension, z.B. am 20.06.2015, ab Berlin Tegel für 1 Woche
pro Person **ab € 691**

Begrenzte Angebote. Preise inkl. aller Abgaben und Zuschläge, auch zur Luftverkehrssteuer.

TUI ReiseCenter
So geht Urlaub.

Katja Wallström e.K., Alt-Rudow 25a, 12357 Berlin
Tel. 030-663 70 11, Fax 030-664 41 75
berlin1@tui-reisecenter.de, www.tui-reisecenter.de/berlin1

Unser Anzeigentelefon: 030 - 663 37 48

- 12/24 Raten
- Null Zinsen
- Passt 100%

1a
Das Brillenabo
So kauft man heute Brillen

Das Brillenabo
Auf Anhieb chic - in Raten zahlen

www.das-brillenabo.de

Seit über 50 Jahren Ihr Augenoptiker in Rudow
S. Brandt

Alt-Rudow 26, 12357 Berlin
☎ 030-663 30 07
Neuköllner Straße 356, 12355 Berlin
☎ 030-663 30 01